

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

15.10.2014

Geschäftszeichen:

I 31-1.14.4-24/14

Zulassungsnummer:

Z-14.4-452

Antragsteller:

SCHÜCO International KG

Karolinenstraße 1-15
33609 Bielefeld

Geltungsdauer

vom: **15. Oktober 2014**

bis: **15. Oktober 2019**

Zulassungsgegenstand:

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 43 Anlagen.
Der Gegenstand ist erstmals am 12. Juli 2004 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei dem Zulassungsgegenstand handelt es sich um eine Klemmverbindung, die zur Befestigung von Fassadenelementen aus Glas dient (siehe Anlage 1).

Die Klemmverbindung besteht aus den Pfosten- oder Riegelprofilen der Unterkonstruktion (Aluminiumhohlprofile mit Schraubkanal), gewindeformenden Schrauben (Blechschauben) und Andruckprofilen aus Aluminium oder nichtrostendem Stahl.

Die linienförmige Klemmverbindung, die durch das Anziehen der zugehörigen Blechschauben und den daraus resultierenden Anpressdruck der Andruckprofile erzeugt wird, dient zur Aufnahme der Windsogbeanspruchung. Die Andruckprofile sind durch die Blechschauben im Abstand von maximal 250 mm mit den Schraubkanalprofilen verbunden. Die Klemmverbindung darf ausschließlich durch Zugkräfte beansprucht werden.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt ausschließlich die Verwendung der Klemmverbindung. Die Tragsicherheit sowie bauphysikalische und brandschutztechnische Eigenschaften der Fassade als Ganzes sind nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

Für den Tragsicherheitsnachweis der Pfosten- und Riegelprofile sind die geltenden Technischen Baubestimmungen zu beachten. Für den Tragsicherheitsnachweis der Fassadenelemente aus Glas gilt DIN 18008-2:2010-12 in Verbindung mit DIN 18008-2 Ber 1:2011-04.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Abmessungen

Die Hauptabmessungen der Pfosten- und Riegelprofile, der Andruckprofile und der Blechschauben sind den Anlagen 2.1.1 bis 5.4 zu entnehmen.

Die in den Anlagen angegebenen Artikelnummern beziehen sich auf den Katalog des Antragstellers.

Weitere Angaben zu den Abmessungen und Toleranzen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2 Werkstoffe

2.1.2.1 Pfosten- und Riegelprofile

Die Pfosten- und Riegelprofile werden aus der Aluminiumlegierung EN AW 6060 nach Zustand T66 nach DIN EN 755-2:2013-12 hergestellt.

2.1.2.2 Andruckprofile

Die in der Anlage 2.3.2 und 3.8 dargestellten Andruckprofile mit der Artikelnummer 202764 bzw. 202769 werden aus nichtrostendem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 hergestellt. Weitere Angaben zu den Werkstoffeigenschaften sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Die übrigen der in den Anlagen 2.3.1 bis 2.3.5, 3.7 bis 3.12 und 4.4 dargestellten Andruckprofile werden aus der Aluminiumlegierung EN AW 6060 T66 nach DIN EN 755-2:2013-12 hergestellt.

2.1.2.3 Blechschauben

Die mechanischen Werkstoffeigenschaften der Blechschauben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-14.4-452

Seite 4 von 6 | 15. Oktober 2014

2.1.3 Korrosionsschutz

Es gelten die Bestimmungen in den entsprechenden Technischen Baubestimmungen sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6.

2.2 Kennzeichnung

Die Verpackungen oder die Anlagen zum Lieferschein der Pfosten- und Riegelprofile, Andruckprofile und Blechschrauben müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Aus der Kennzeichnung muss zusätzlich das Herstellwerk, die Bezeichnung des Bauprodukts und der Werkstoff hervorgehen.

2.3 Übereinstimmungsnachweis**2.3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung der im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll für die im Abschnitt 2.1 genannten Bauprodukte mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen.

- Pfosten- und Riegelprofile, Andruckprofile

Die im Abschnitt 2.1 geforderten Abmessungen und Toleranzen sind für jedes Fertigungslos zu überprüfen.

Der Nachweis der im Abschnitt 2.1 geforderten Werkstoffeigenschaften ist durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu erbringen. Die Übereinstimmung der Angaben in dem Abnahmeprüfzeugnis mit den Angaben in Abschnitt 2.1 ist zu überprüfen.

- Blechschrauben

Die Grundsätze für den Übereinstimmungsnachweis für Verbindungselemente im Metalleichtbau (Fassung August 1999; DIBt Mitteilungen 6/1999) gelten sinngemäß.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Bemessung

3.1.1 Allgemeines

Durch eine statische Berechnung ist in jedem Einzelfall die Tragsicherheit der Klemmverbindung nachzuweisen.

Es gilt in DIN EN 1990:2010-12 in Verbindung mit dem Nationalen Anhang angegebene Bemessungskonzept.

Für Tragsicherheitsnachweise sind als Beanspruchbarkeit (Grenzzugkraft) der Klemmverbindung die Werte $F_{R,d}$ nach Abschnitt 3.1.2 zu verwenden. Für den zugehörigen charakteristischen Wert der Zugtragfähigkeit der Klemmverbindung gelten die Werte $F_{R,k}$ nach Abschnitt 3.1.2

Die im Abschnitt 3.1.2 angegebenen Werte gelten nur dann, wenn die im Abschnitt 2.1 genannten und in den Anlagen 2.3.1 bis 2.3.5, 3.7 bis 3.12 und 4.4 dargestellten Andruckprofile verwendet werden.

3.1.2 Beanspruchbarkeit (Grenzzugkraft) und charakteristischer Wert der Zugtragfähigkeit der Klemmverbindung

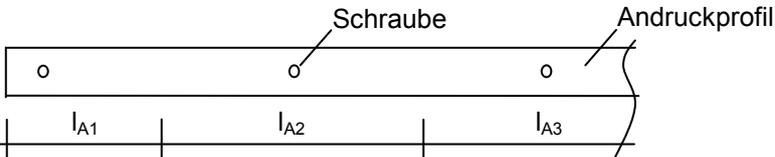
Der charakteristische Wert der Zugtragfähigkeit $F_{R,k}$ der Klemmverbindung pro Schraube sowie der Wert der Grenzzugkraft $F_{R,d}$ der Klemmverbindung pro Schraube ergibt sich in Abhängigkeit vom Fassadensystem, den Andruckprofilen und der mittragenden Andruckprofillänge l_A wie folgt:

Fassadensystem	$F_{R,k}$ [kN pro Schraube]	$F_{R,d}$ [kN pro Schraube]
FW 50+ / 50+ S	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: 1,73	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: 1,30
FW 80+	250 mm $\geq l_A > 114$ mm: 1,73 114 mm $\geq l_A > 100$ mm: $3,81 \cdot l_A / 250$	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: 1,30
FW 60+ mit Andruckprofil 327480	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: $2,13 \cdot l_A / 250$	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: $1,94 \cdot l_A / 250$
FW 60+ mit Andruckprofil 324790	250 mm $\geq l_A > 125$ mm: 2,33 125 mm $\geq l_A > 103$ mm: $4,65 \cdot l_A / 250$	250 mm $\geq l_A > 103$ mm: 1,75
FW 60+ mit Andruckprofil 324780	250 mm $\geq l_A > 105$ mm: 2,33 105 mm $\geq l_A > 100$ mm: $5,53 \cdot l_A / 250$	250 mm $\geq l_A > 100$ mm: 1,75

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-14.4-452

Seite 6 von 6 | 15. Oktober 2014

FW 60+ mit Andruckprofilen 354450 354460	$250 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 2,29 * l_A / 250$	$250 \text{ mm} \geq l_A > 210 \text{ mm}: 1,75$ $210 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 2,08 * l_A / 250$
FW 60+ mit Andruckprofil 202769	$250 \text{ mm} \geq l_A > 184 \text{ mm}: 2,33$ $184 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 3,17 * l_A / 250$	$250 \text{ mm} \geq l_A > 152 \text{ mm}: 1,75$ $152 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 2,88 * l_A / 250$
FW 60+ mit sonstigen Andruckprofilen	$250 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 2,33$	$250 \text{ mm} \geq l_A > 100 \text{ mm}: 1,75$
l_A : mittragende Andruckprofillänge in mm 		

4 Bestimmungen für die Ausführung

Die konstruktive Ausführung der Klemmverbindung ist den Anlagen 2.1, 2.1.6, 2.2.1, 2.2.5, 3.1, 3.4, und 4.1 zu entnehmen.

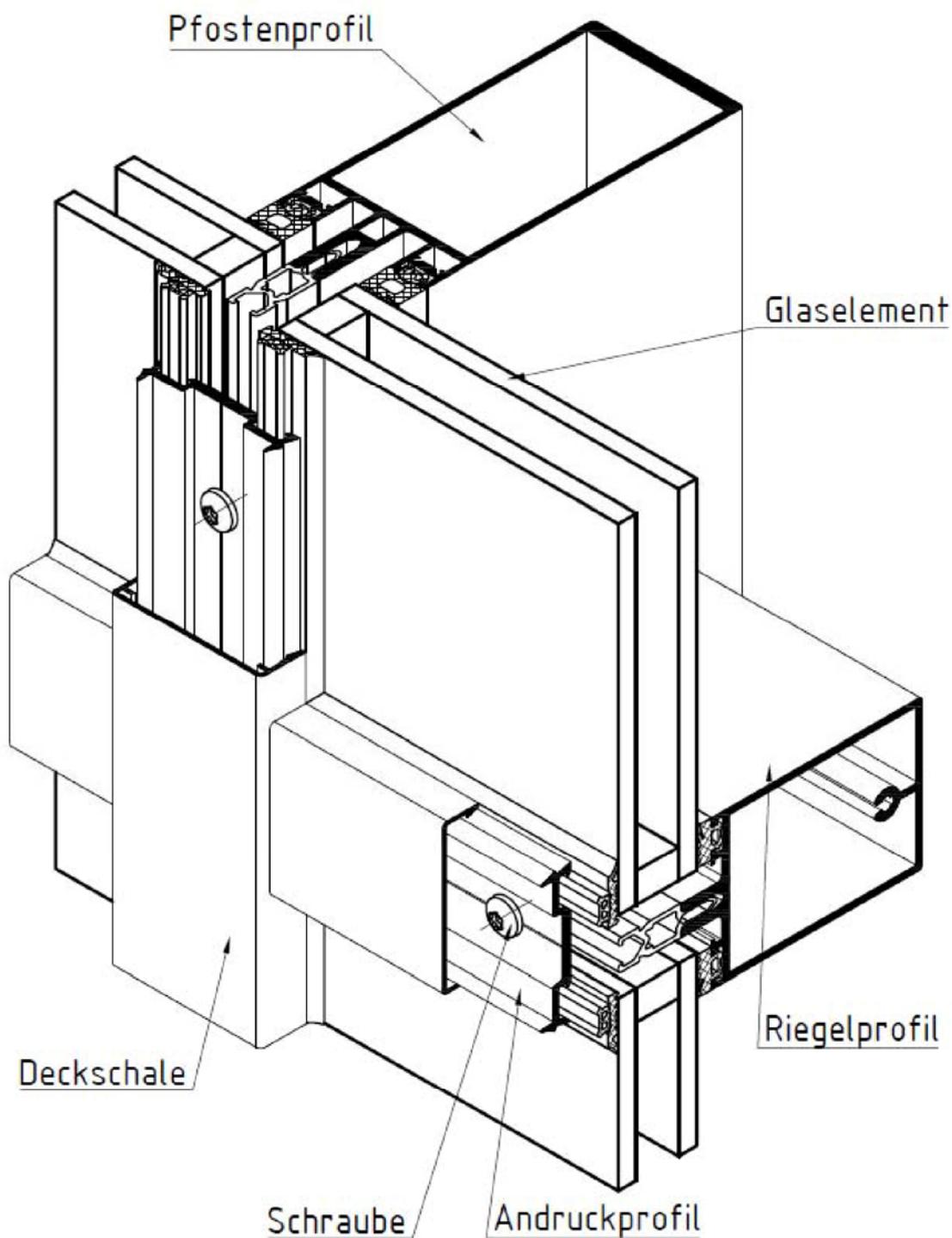
Vom Hersteller ist eine Ausführungsanweisung für die Ausführung der Klemmverbindung anzufertigen und der bauausführenden Firma auszuhändigen. Die Ausführungsanweisung muss u. a. Angaben zum Schraubgerät, zur Einstellung des Schraubgerätes, zur Mindesteinschraubtiefe der Blechschrauben und ggf. zum Anziehmoment enthalten.

Das Anziehen der Blechschrauben hat so zu erfolgen, dass ein Überdrehen ausgeschlossen ist. Die Mindesteinschraubtiefe der Blechschrauben in den Schraubkanal beträgt 10 mm.

Die Übereinstimmung der Ausführung der Klemmverbindung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist von der bauausführenden Firma zu bescheinigen.

Andreas Schult
Referatsleiter

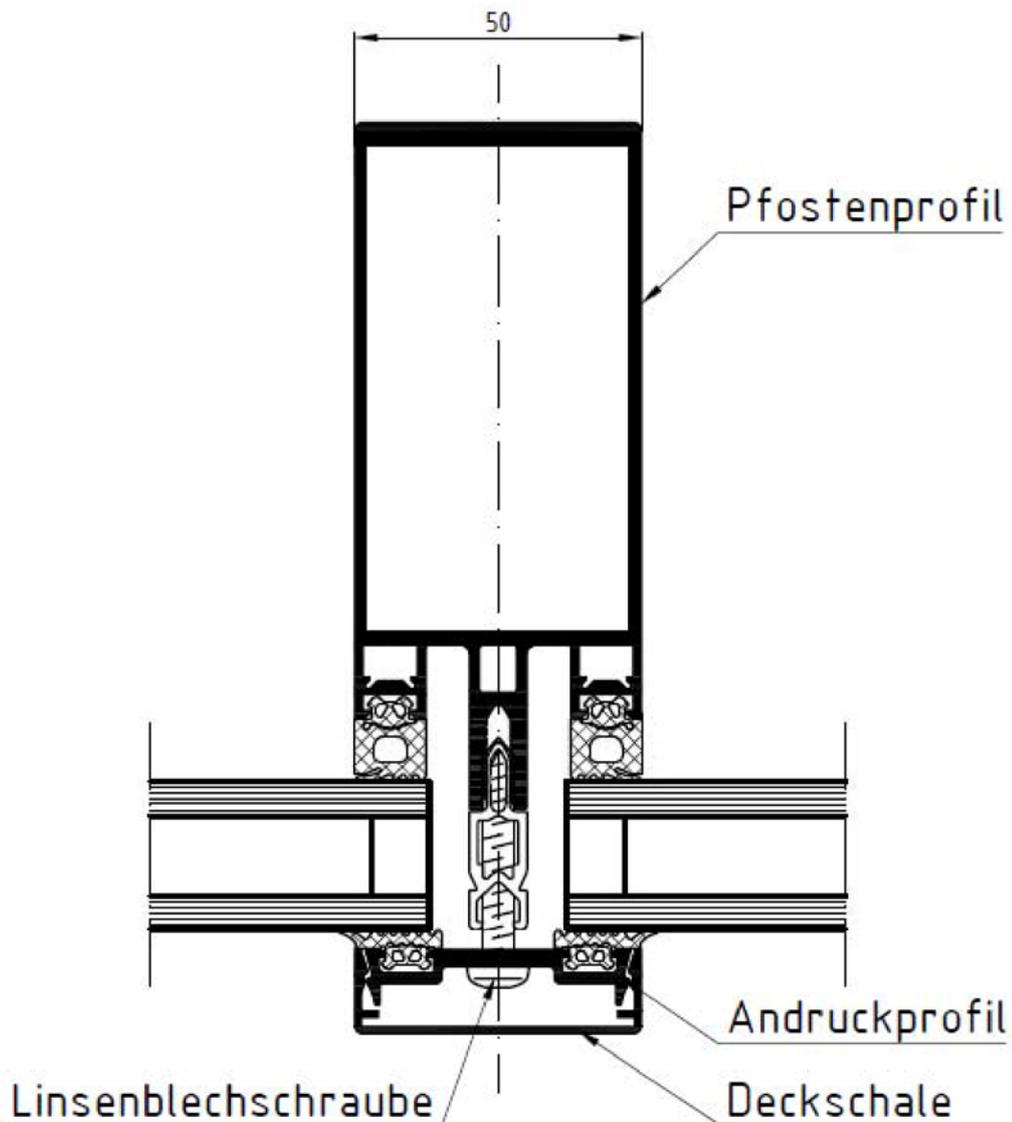
Beglaubigt



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Isometrische Beispieldarstellung der Systeme

Anlage 1

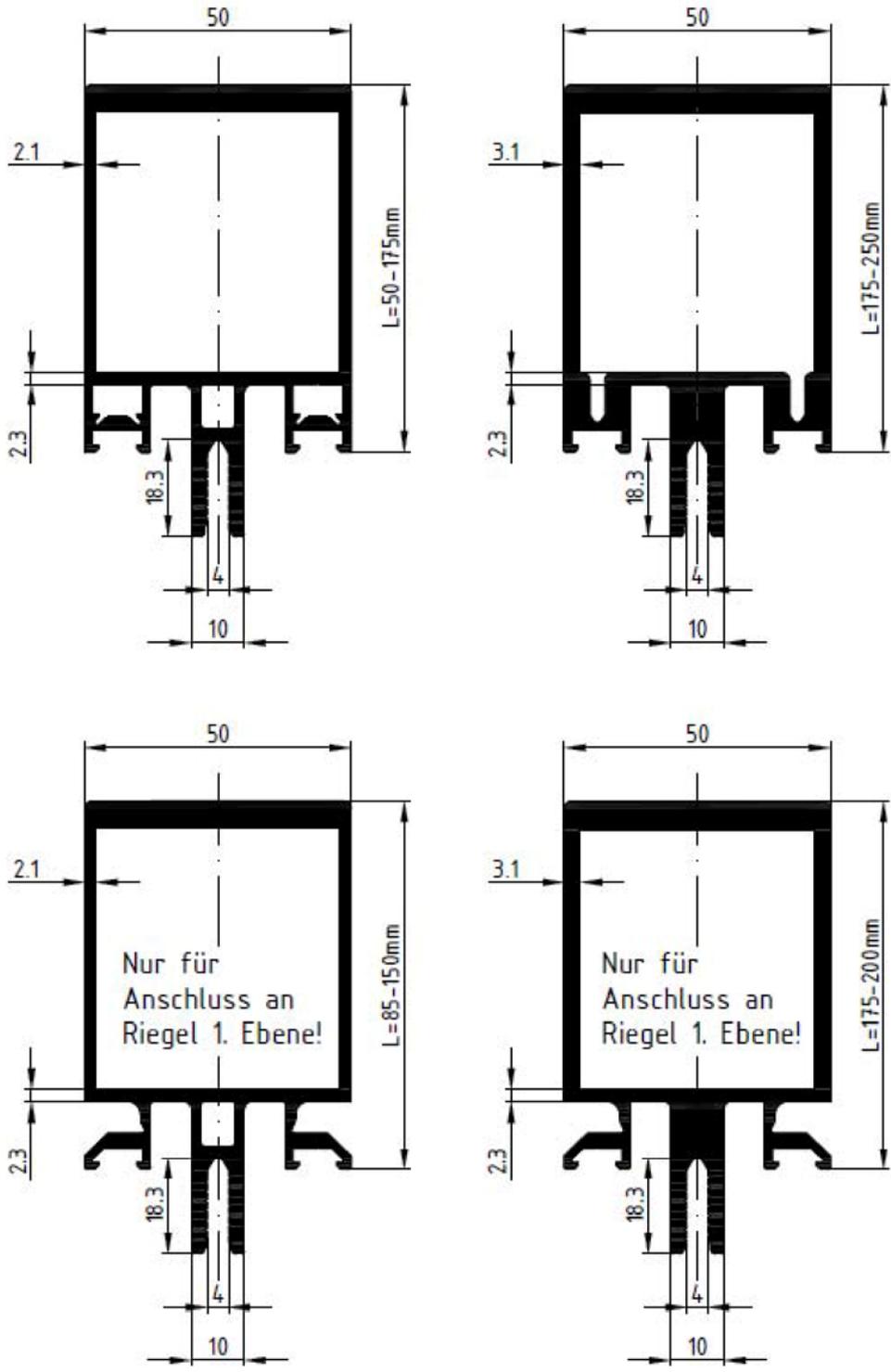


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
Pfostenschnitt

Anlage 2.1.1

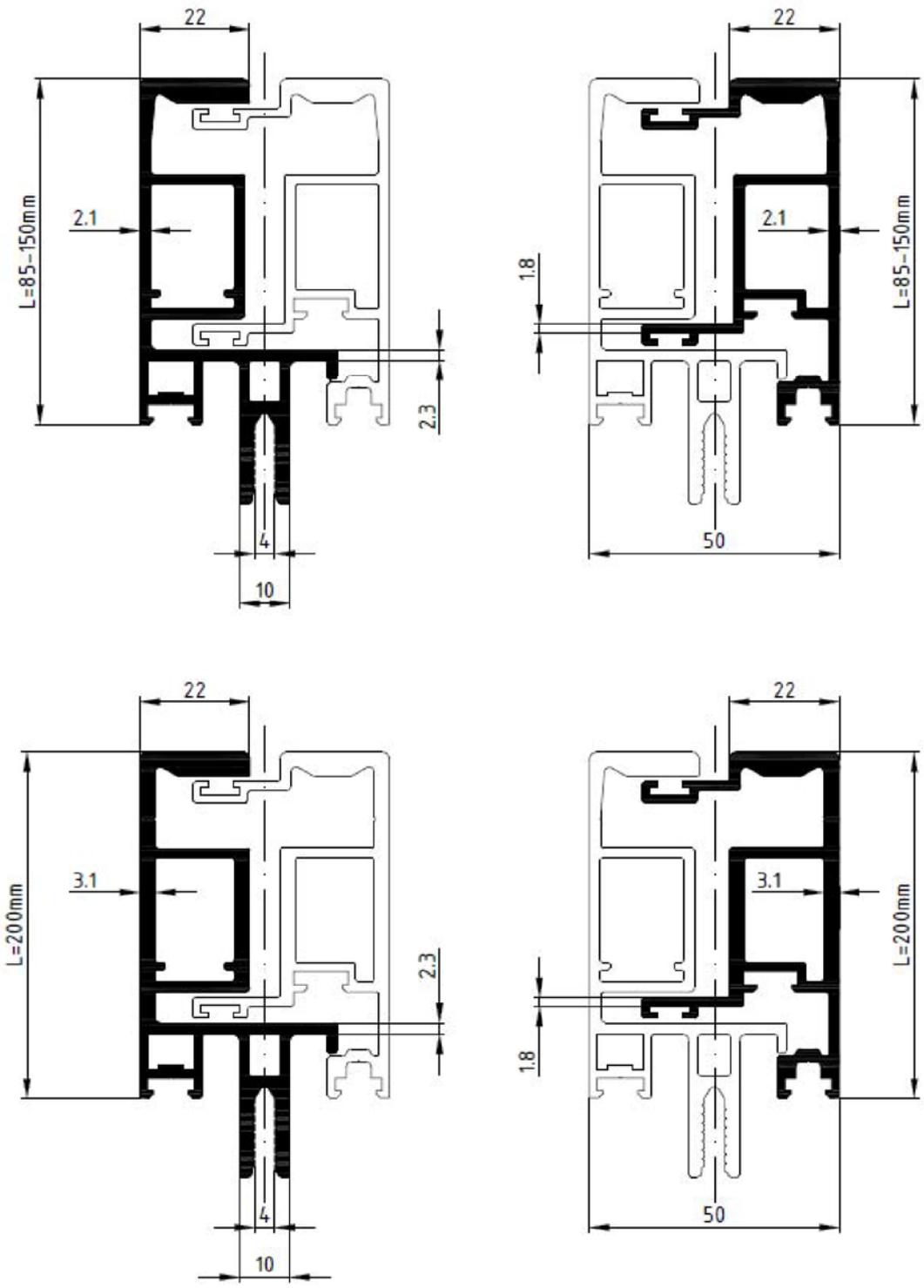


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
 Standard-/ Abwinkelbare-Pfosten

Anlage 2.1.2

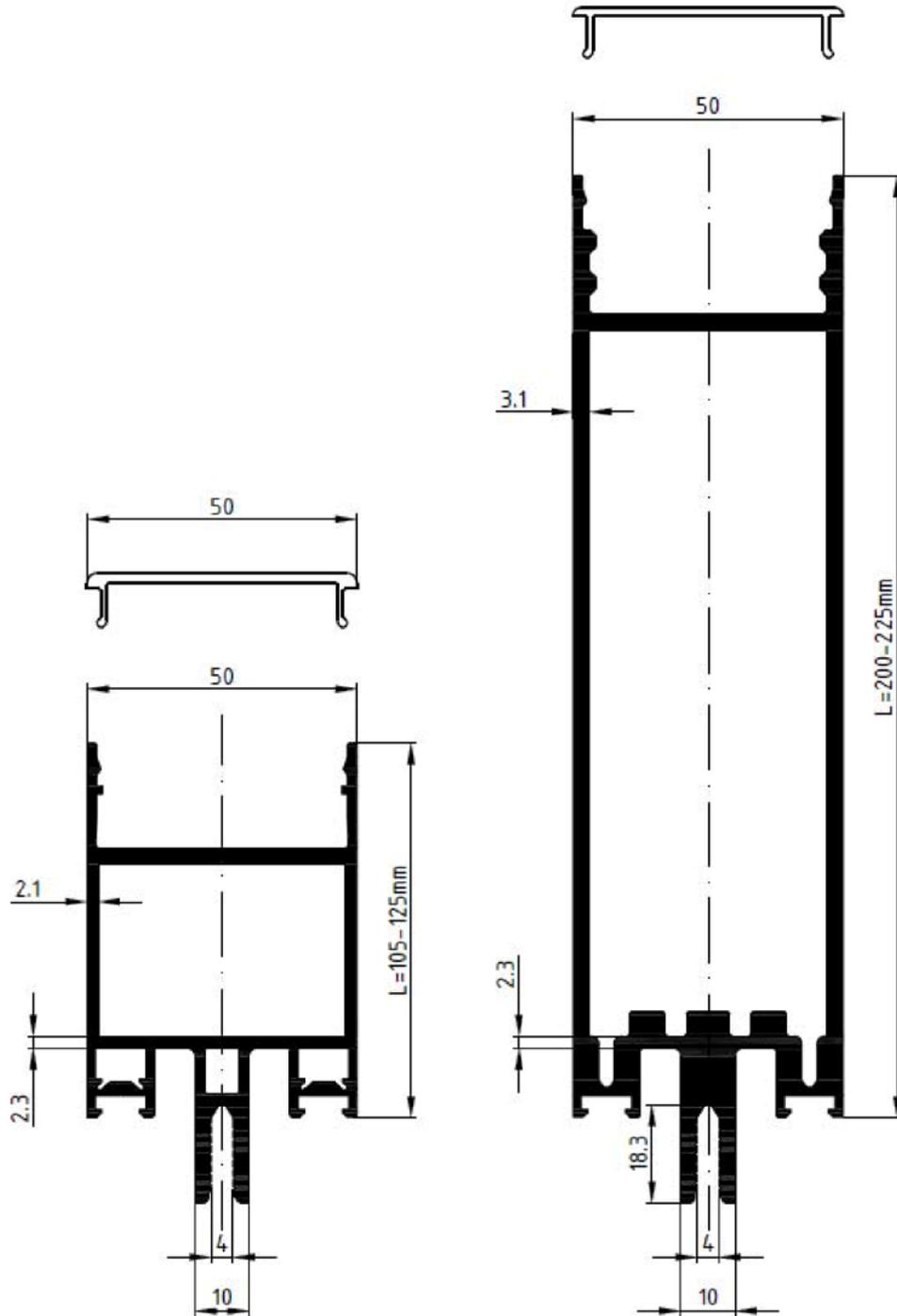


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
 Montagepfosten

Anlage 2.1.3

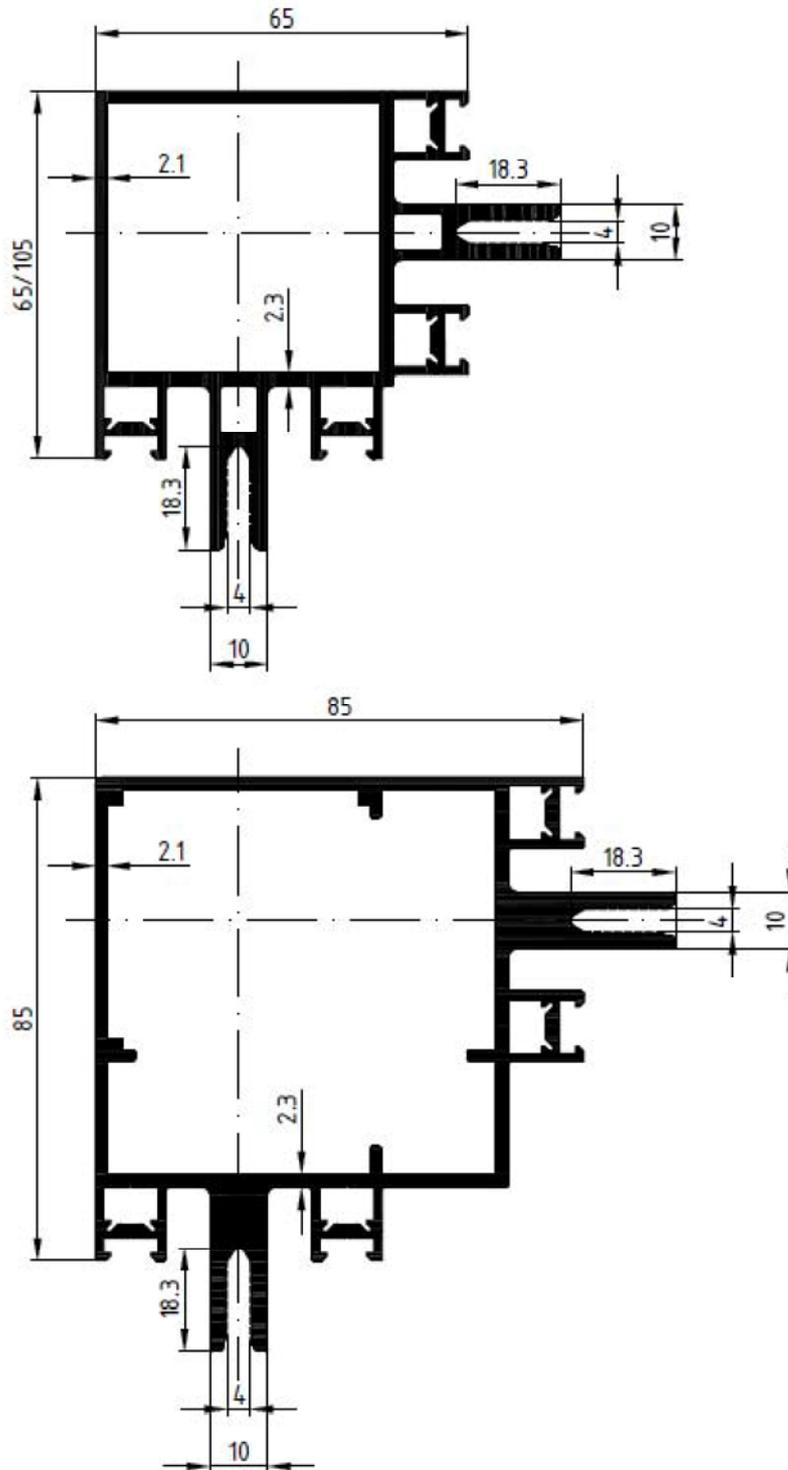


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
 E-Pfosten

Anlage 2.1.4

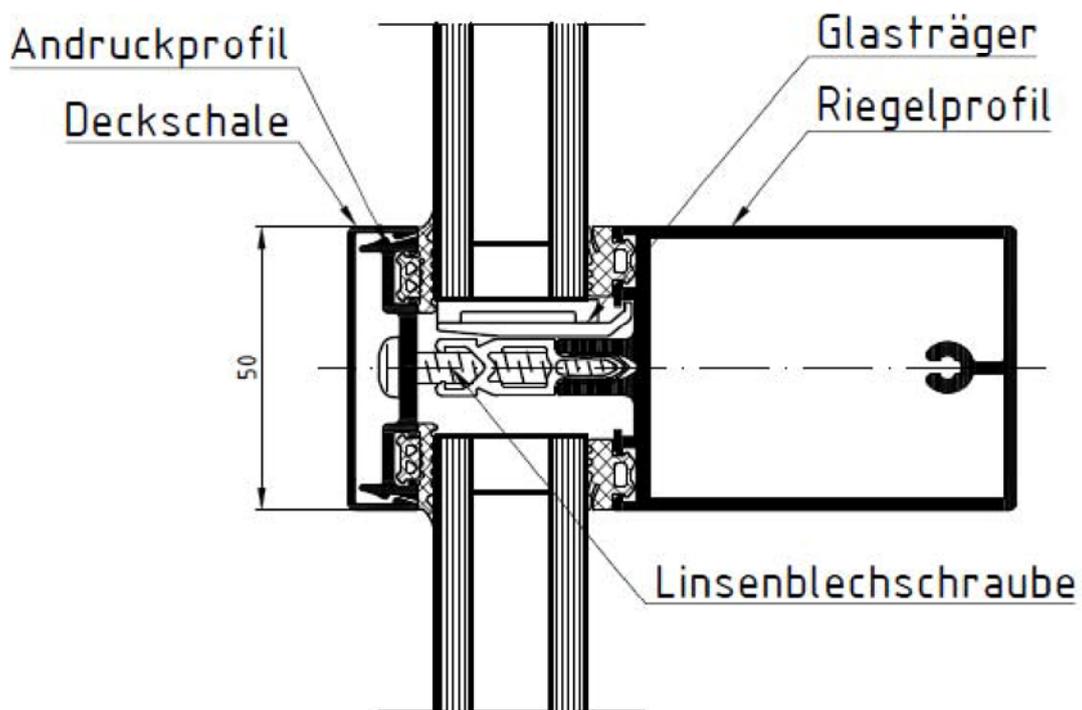


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
Eckpfosten

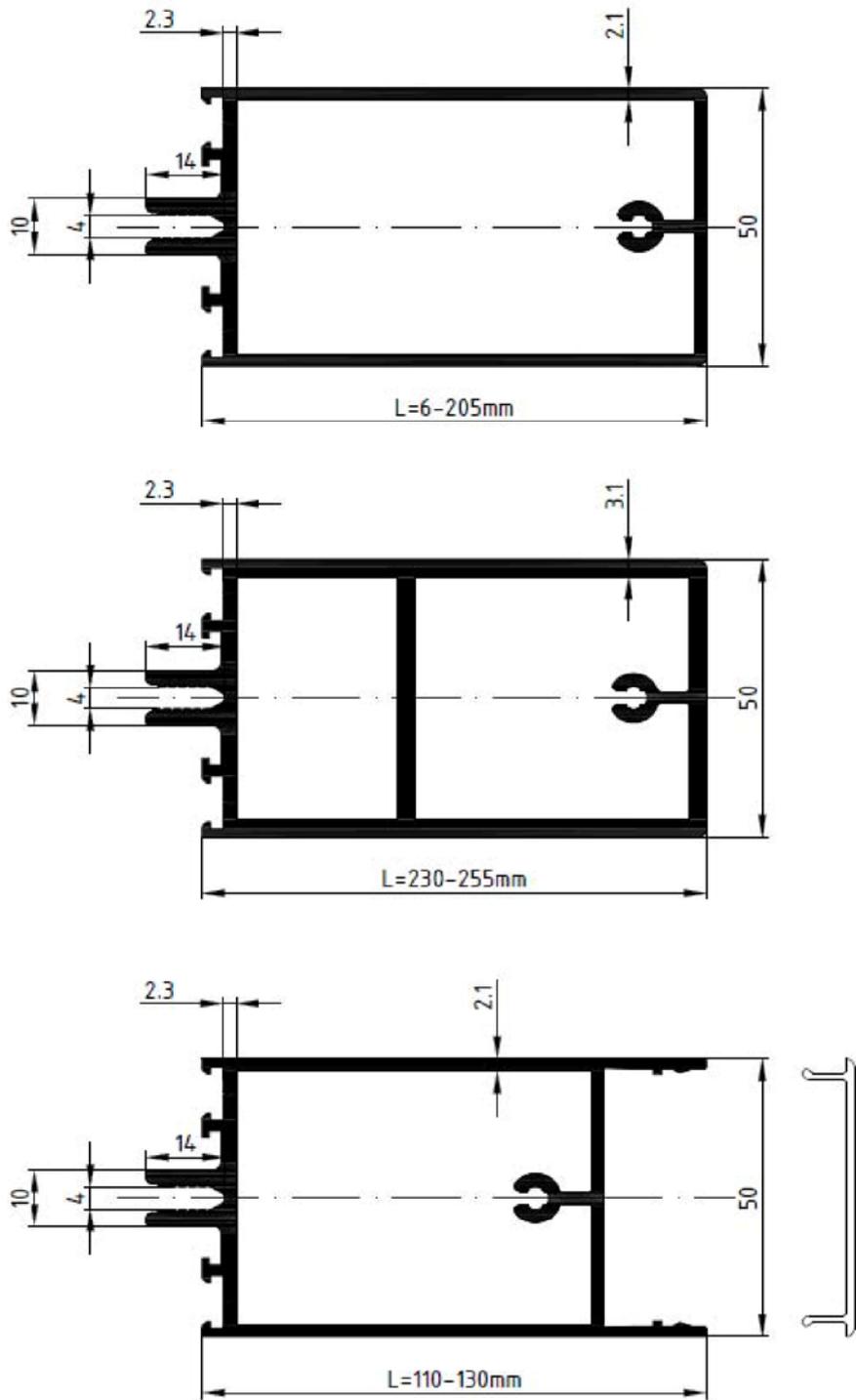
Anlage 2.1.5



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

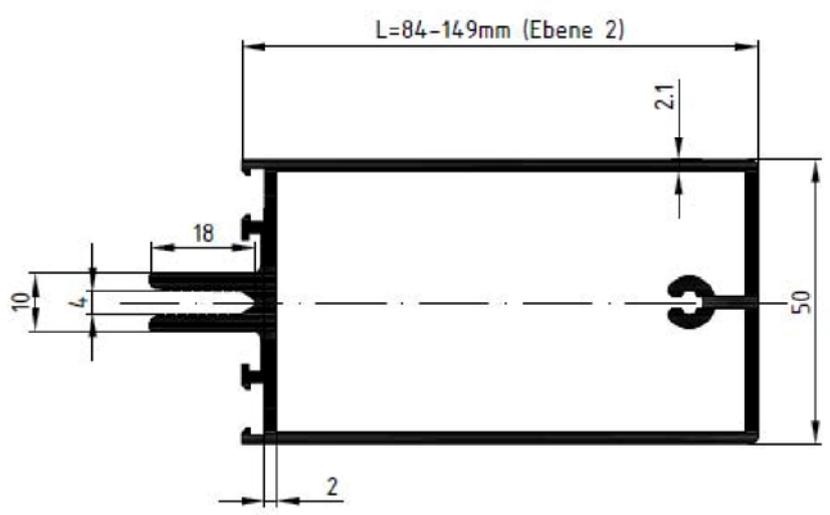
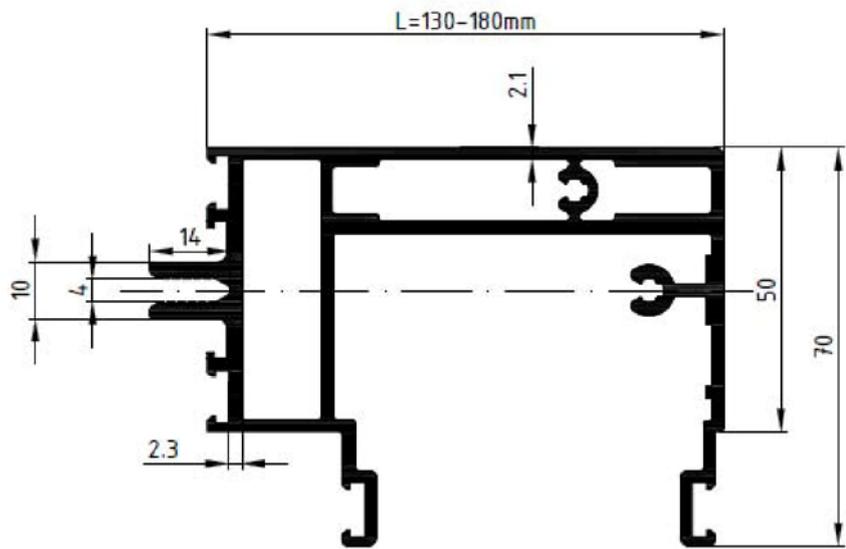
Fassadensystem FW 50+
Riegelschnitt

Anlage 2.1.6



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

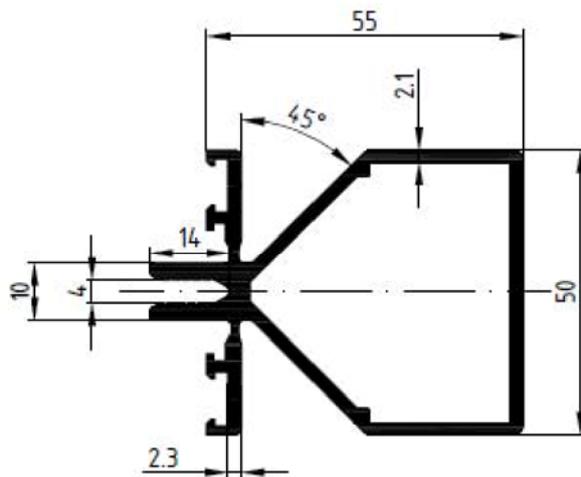
Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium	Anlage 2.1.7
Fassadensystem FW 50+ Standard-/ E-Riegel (1. Ebene)	



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium
 Fassadensystem FW 50+
 Abschlussprofil (1. Ebene)/ Standard -Riegel (2. Ebene)

Anlage 2.1.8

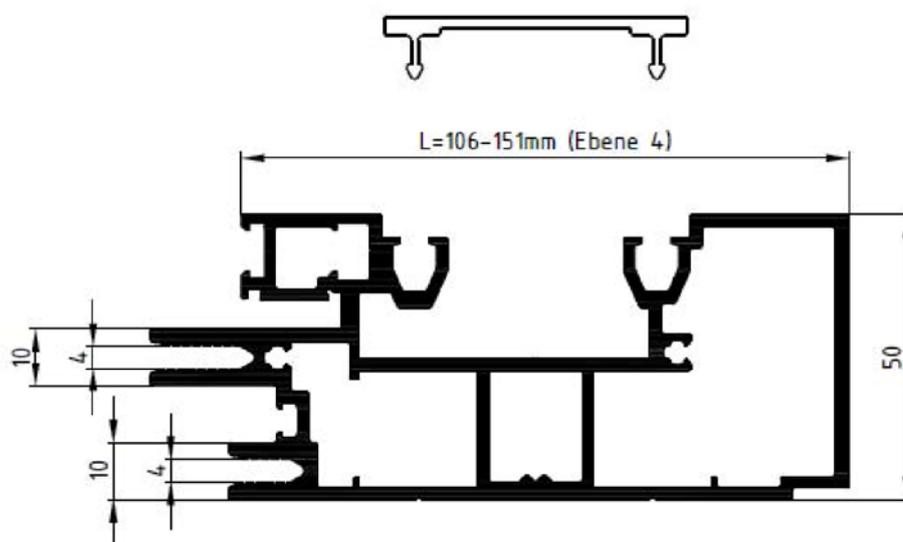


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
First-Riegel (1. Ebene)

Anlage 2.1.9

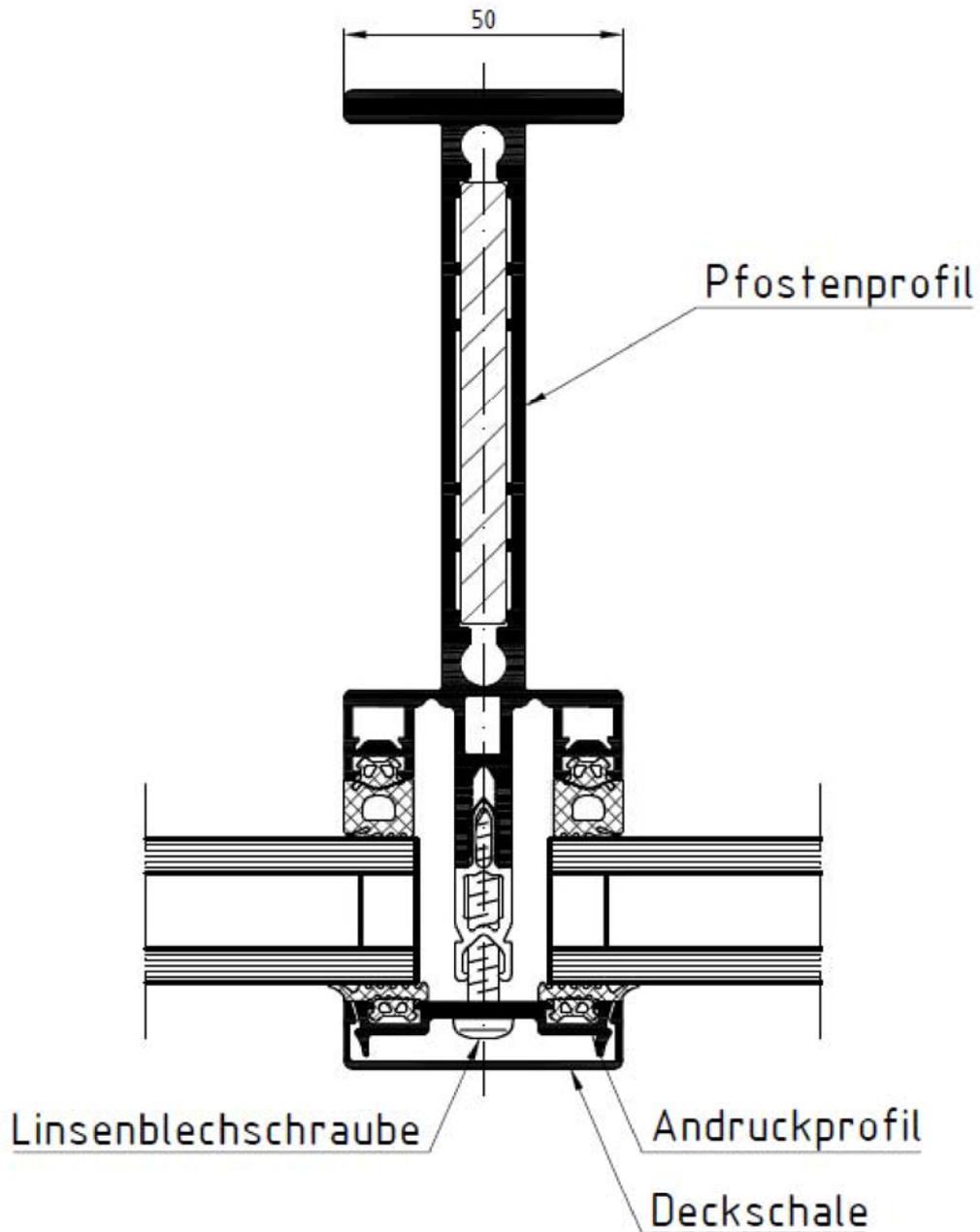


Riegel der HI E² Fassade
sind Riegel der 4.Ebene.

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+
Riegel HI E² Fassade (4. Ebene)

Anlage 2.1.10

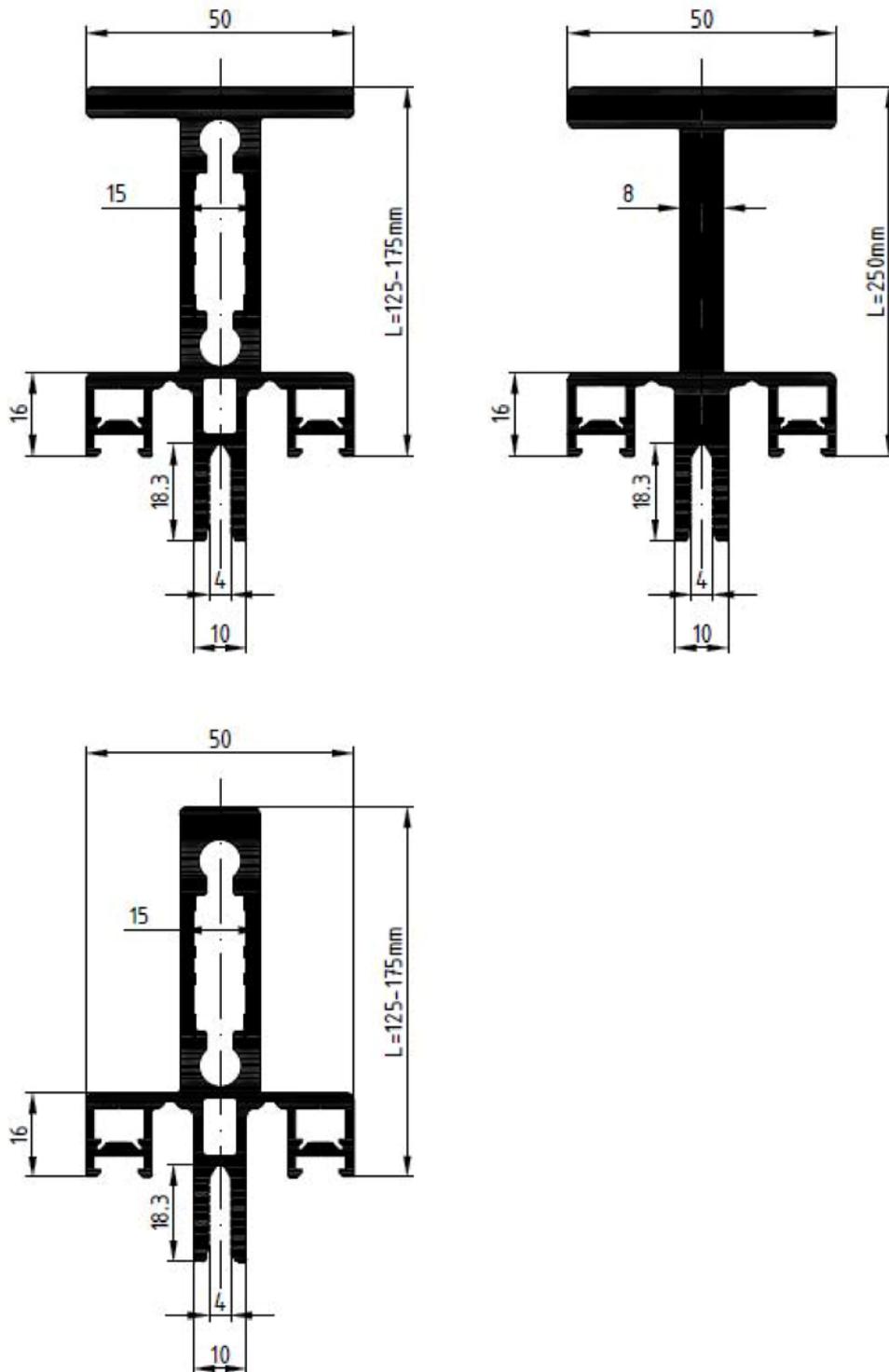


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Pfostenschnitt

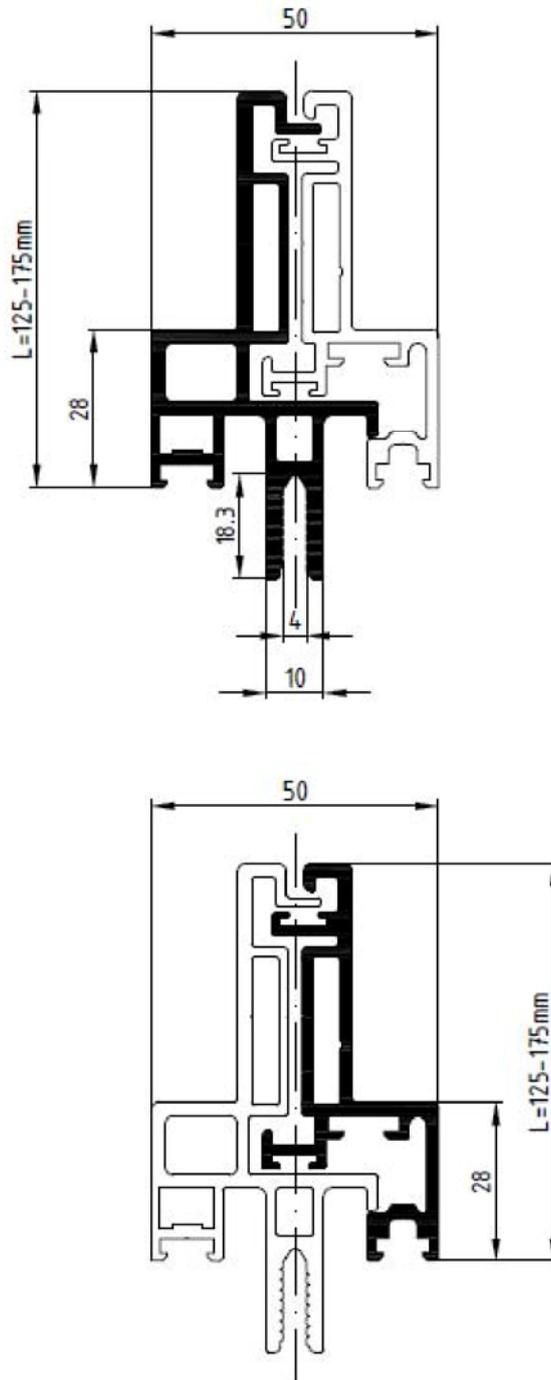
Anlage 2.2.1



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Standard-Pfosten

Anlage 2.2.2

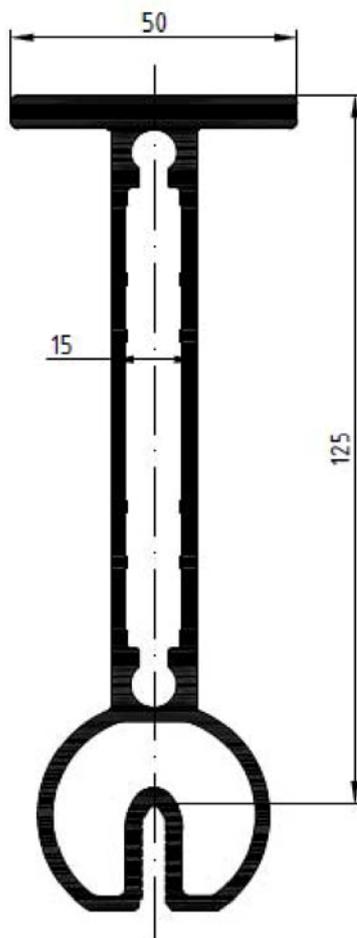


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Montagepfosten

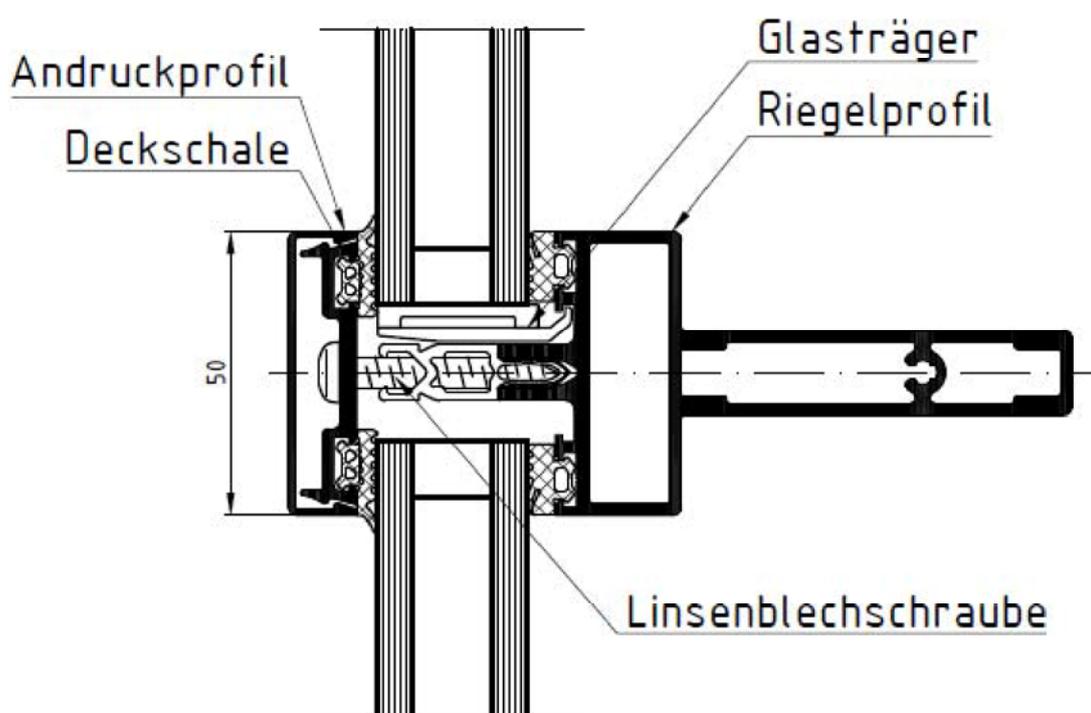
Anlage 2.2.3



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Pfosten / Aufsatzprofile

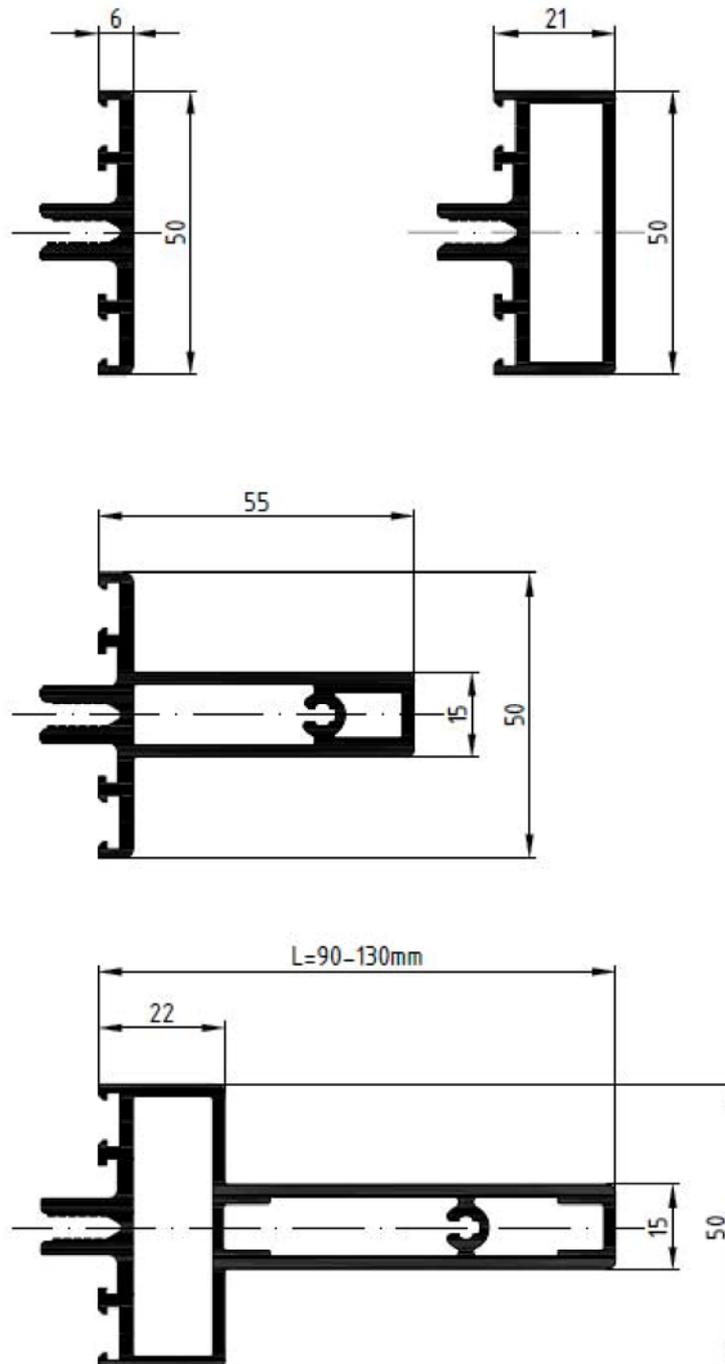
Anlage 2.2.4



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+S
Riegelschnitt

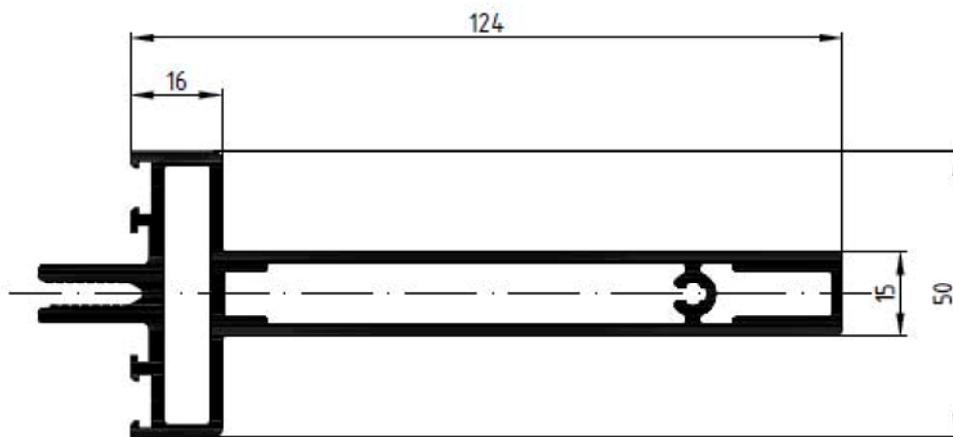
Anlage 2.2.5



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Standard-Riegel (1. Ebene)

Anlage 2.2.6



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 50+ S
Standard-Riegel (2. Ebene)

Anlage 2.2.7

Standard

HI

SI

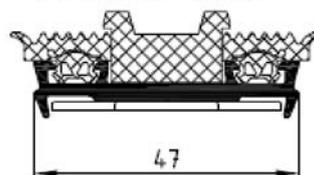
112710 *



325520 (HI) *



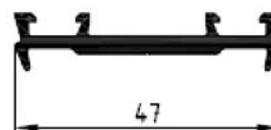
196080 (SI) *



161450 *



196100 (SI) *

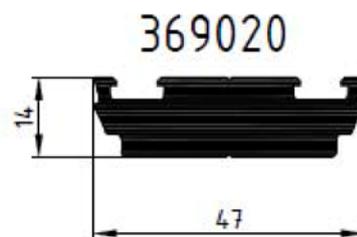
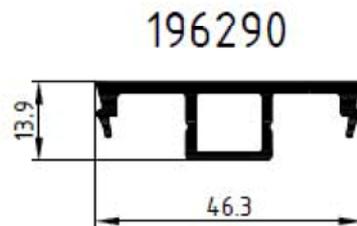


* gelocht

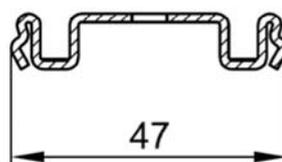
Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensysteme FW 50+ / FW 50+ S
 Andruckprofile

Anlage 2.3.1



202 764 (gelocht)

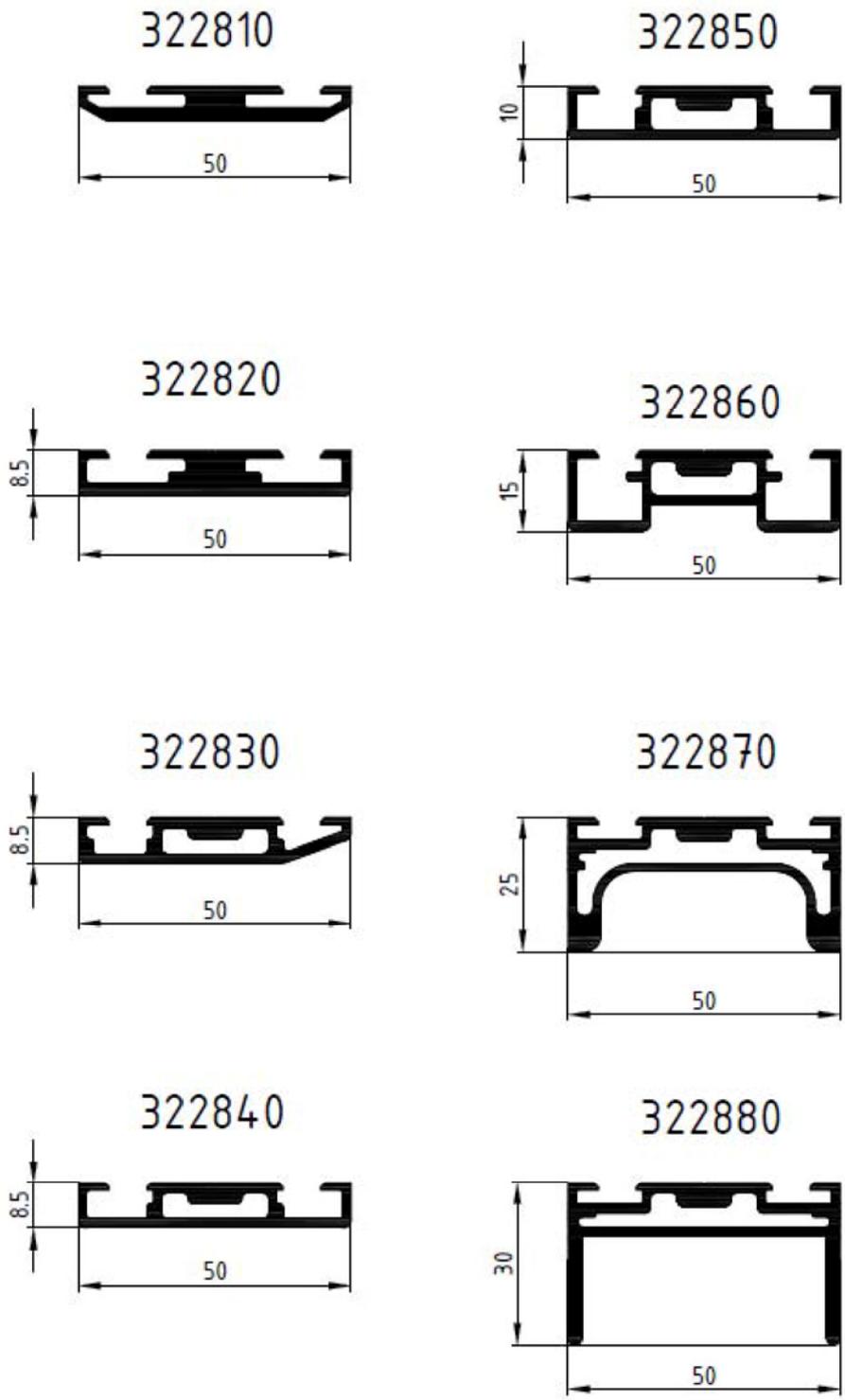


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensysteme FW 50+/ FW 50+ S
Andruckprofile

Anlage 2.3.2

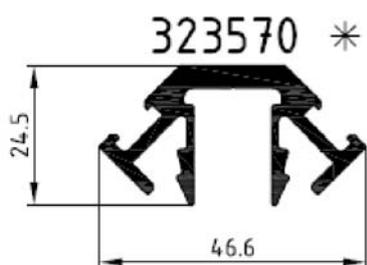
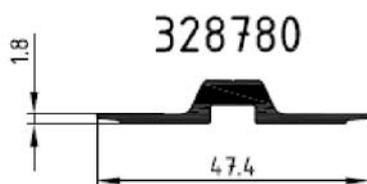
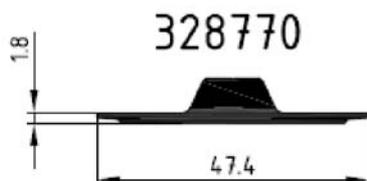


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensysteme FW 50+ / FW 50+ S
 Andruckprofile (sichtbar geschraubt)

Anlage 2.3.3

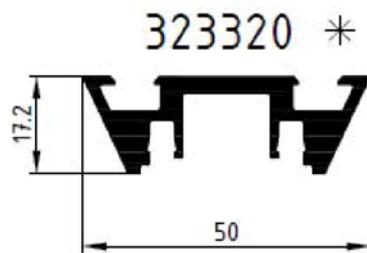
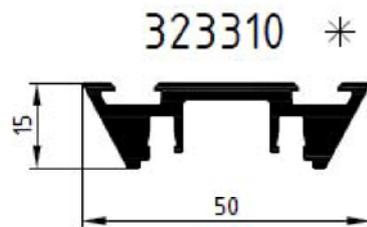


* gelocht

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensysteme FW 50+ / FW 50+ S
Andruckprofile flach / (unsichtbar geschraubt)

Anlage 2.3.4

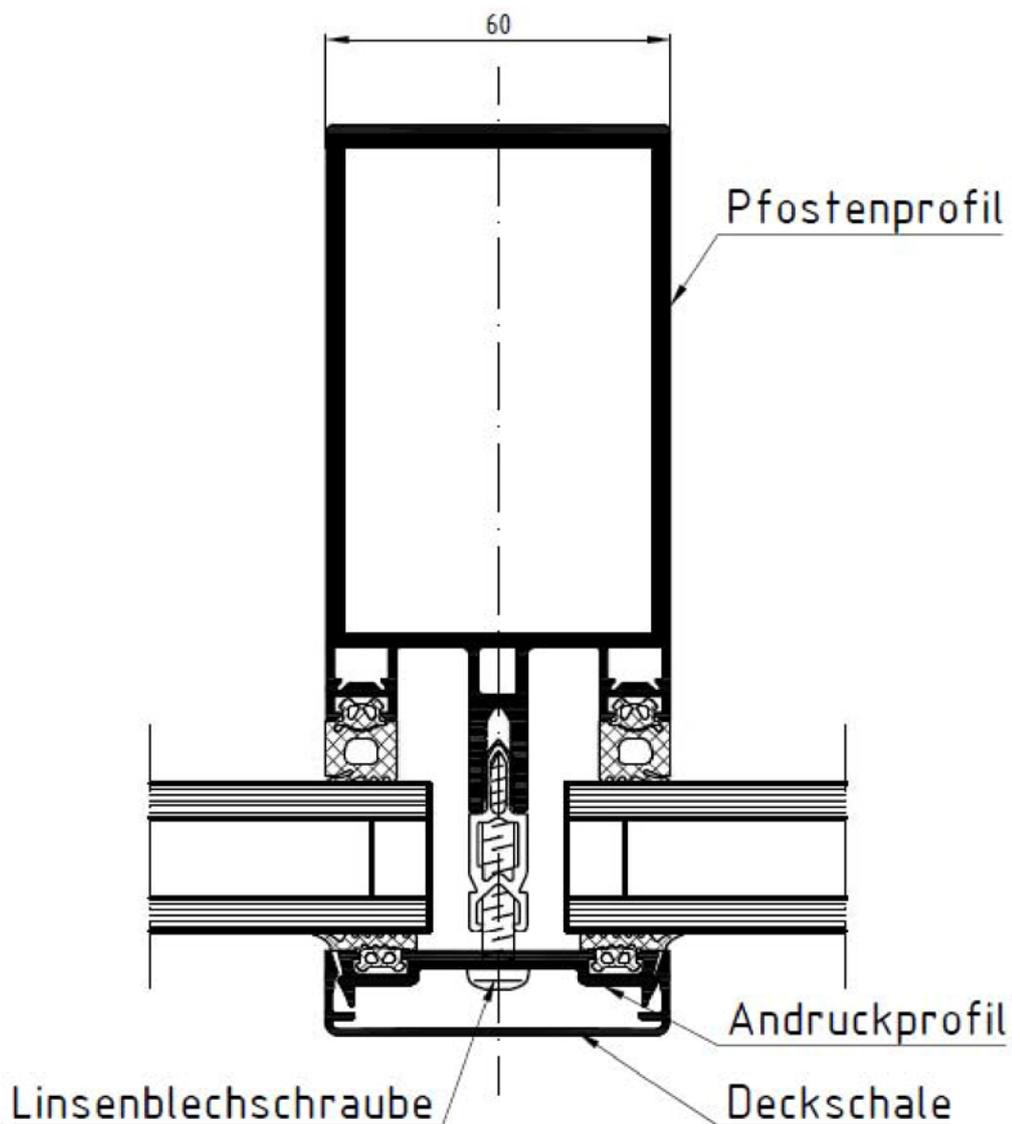


* gelocht

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensysteme FW 50+ / FW 50+ S
Andruckprofile (unsichtbar geschraubt)

Anlage 2.3.5

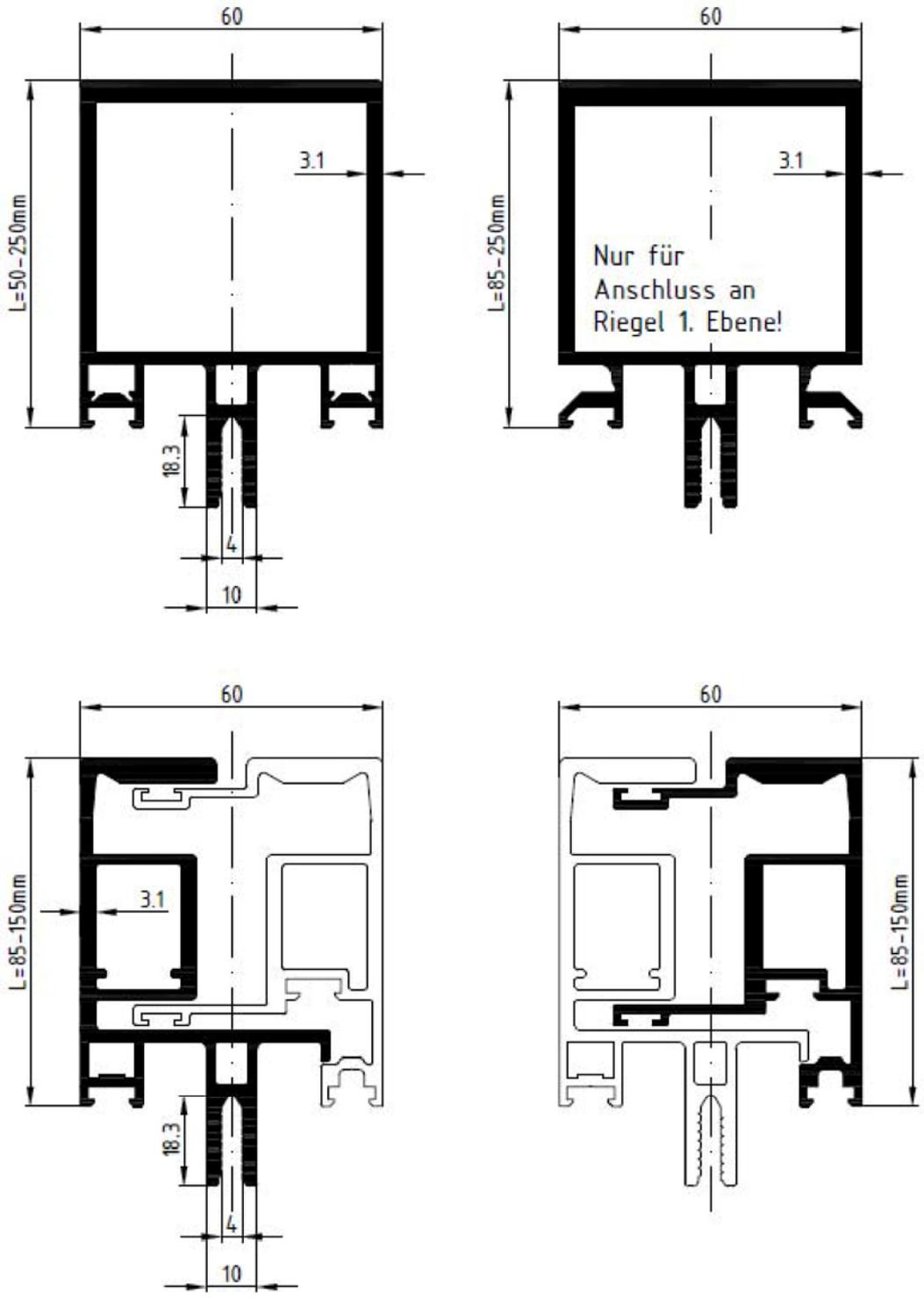


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für Schüco-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen

Fassadensystem FW 60+
Pfostenschnitt

Anlage 3.1

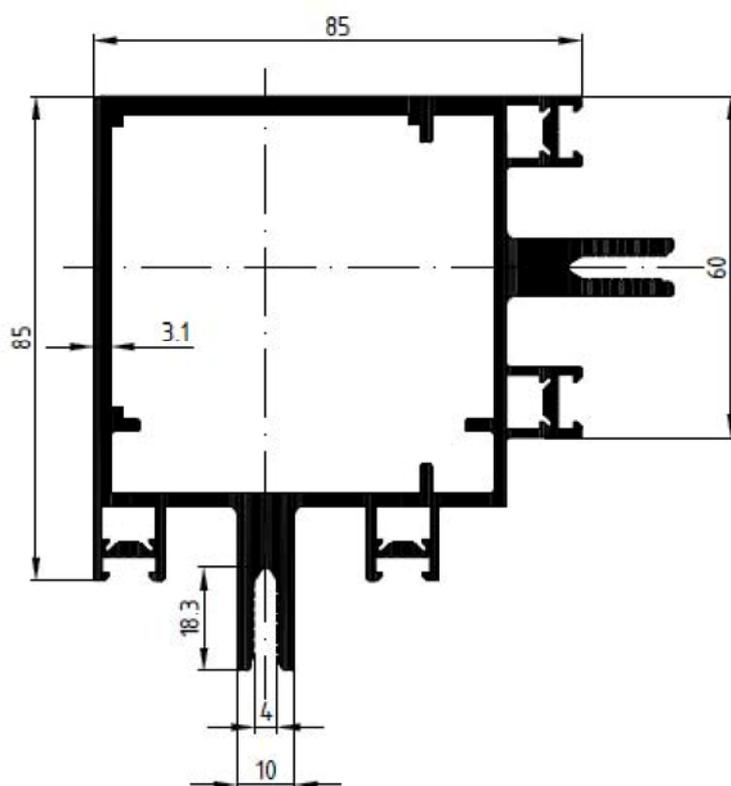


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
 Standard-/ abwinkelbare / Montagepfosten

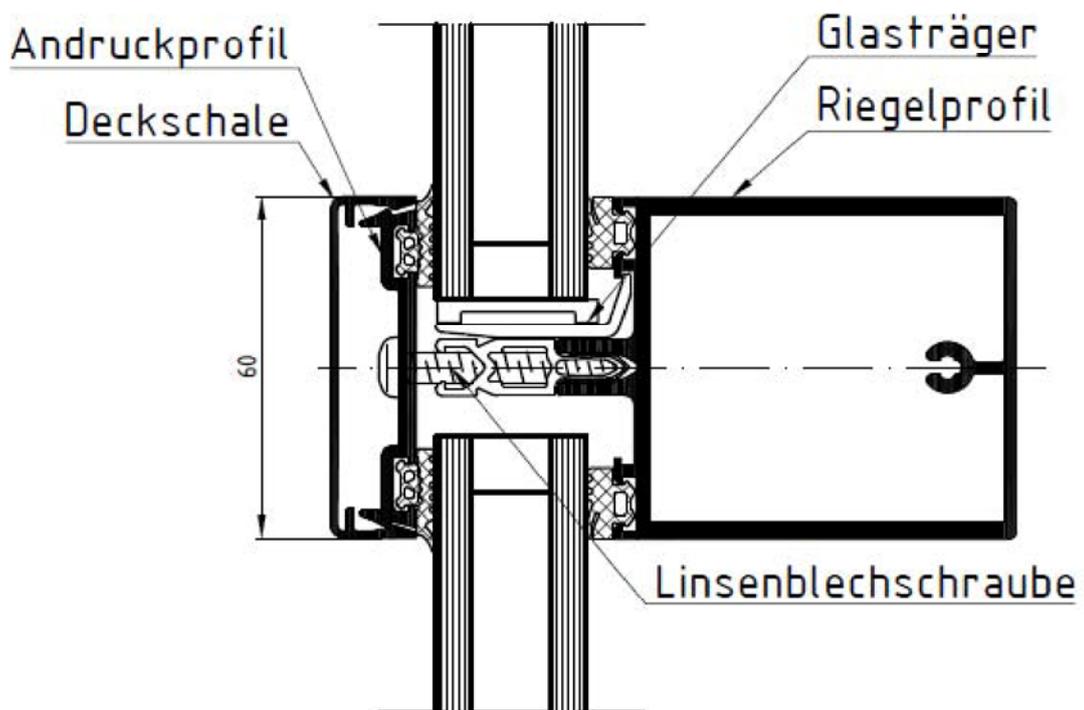
Anlage 3.2



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Eckpfosten

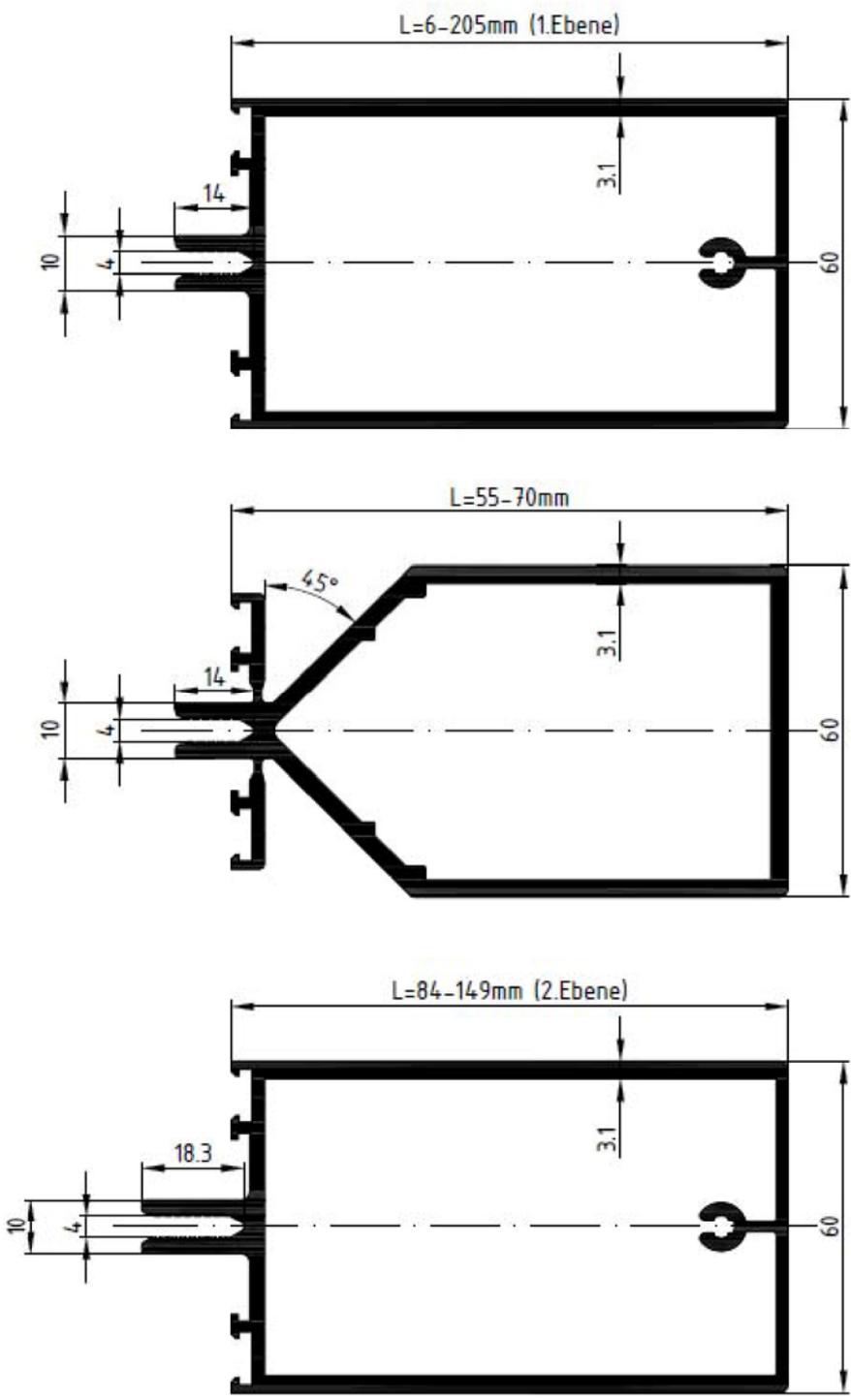
Anlage 3.3



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

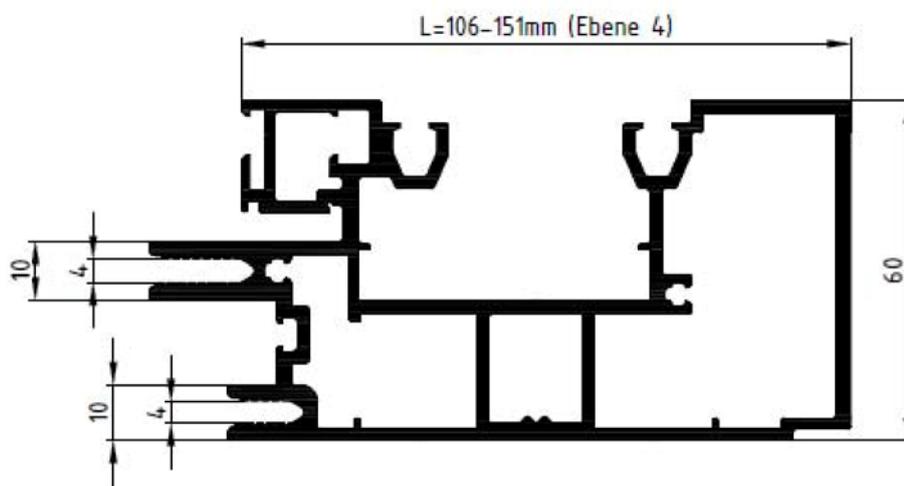
Fassadensystem FW 60+
Riegelschnitt

Anlage 3.4



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium	Anlage 3.5
Fassadensystem FW 60+ Standard- (1.+ 2. Ebene)/ First-Riegel (1. Ebene)	



Riegel der HI E² Fassade
sind Riegel der 4.Ebene.

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Riegel HI E² Fassade (4. Ebene)

Anlage 3.6

Standard

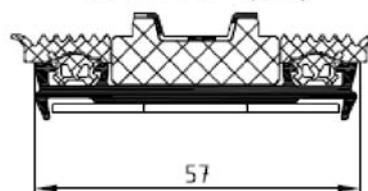
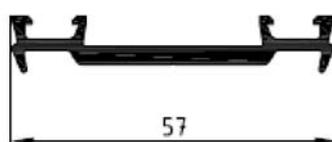
HI

SI

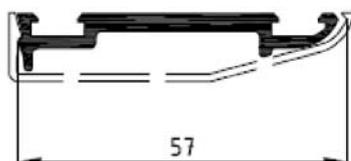
162880 *

325540 (HI)

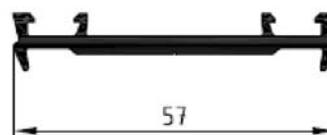
196090 (SI)



162160



196110 (SI)



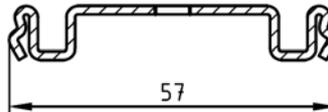
* gelocht

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
 Andruckprofile

Anlage 3.7

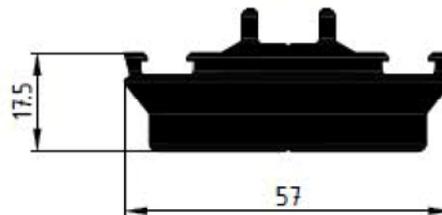
202769 (gelocht)



196300



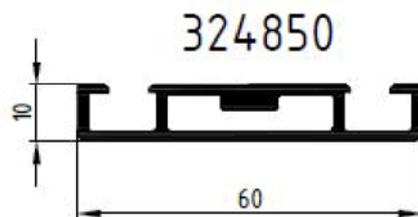
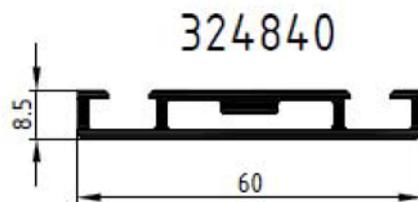
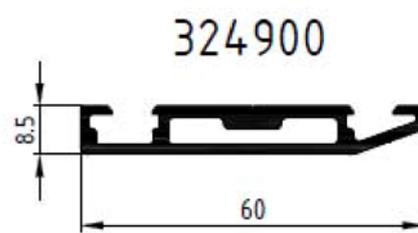
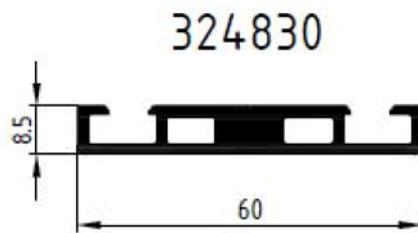
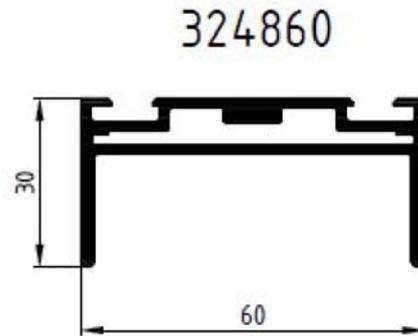
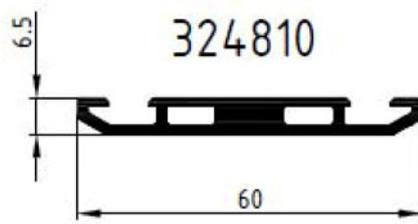
433110



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Andruckprofile

Anlage 3.8

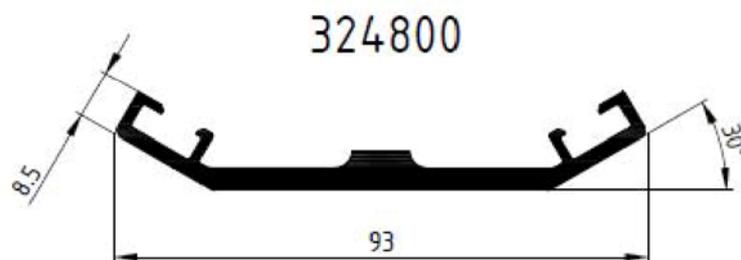
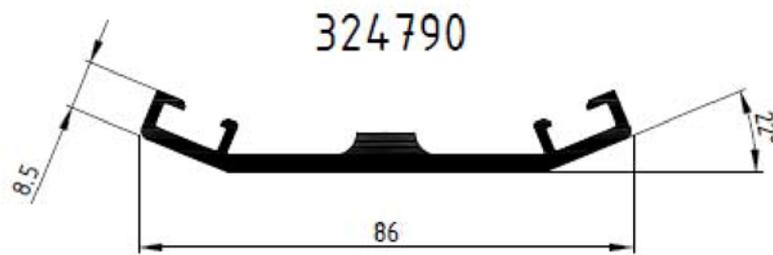
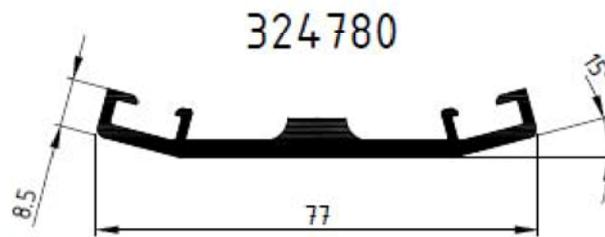
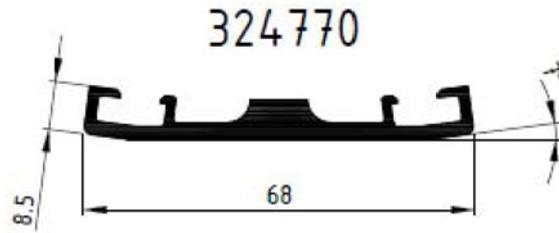


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Andruckprofile (sichtbar geschraubt)

Anlage 3.9

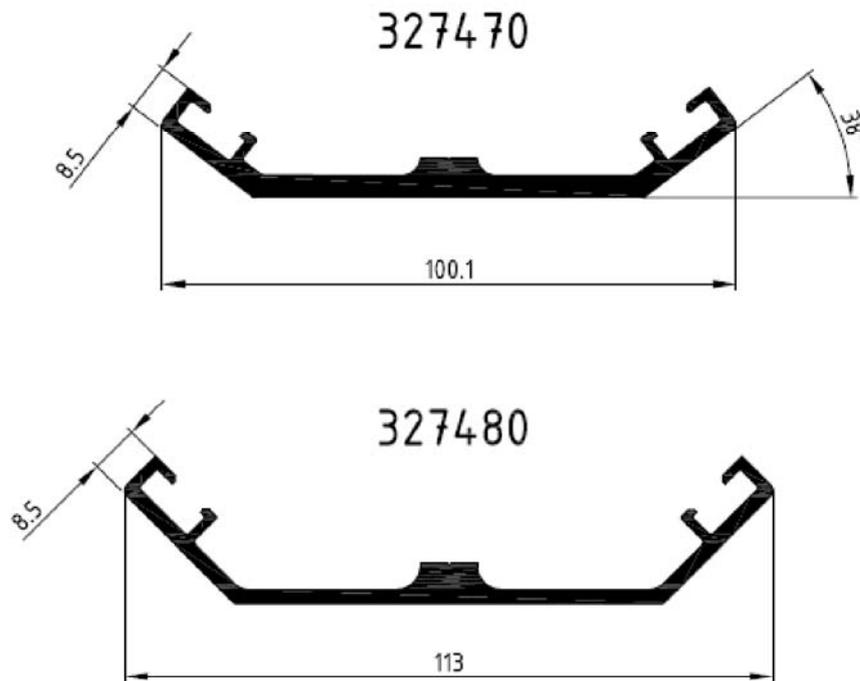


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Andruckprofile beidseitig abgewinkelt (sichtbar geschraubt)

Anlage 3.10

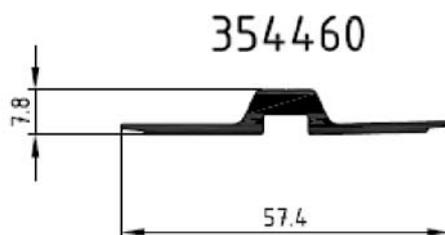
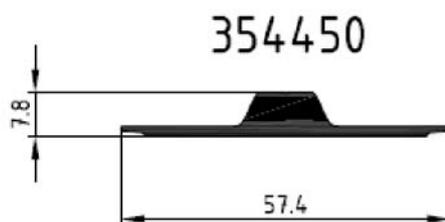


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Andruckprofile beidseitig abgewinkelt (sichtbar geschraubt)

Anlage 3.11

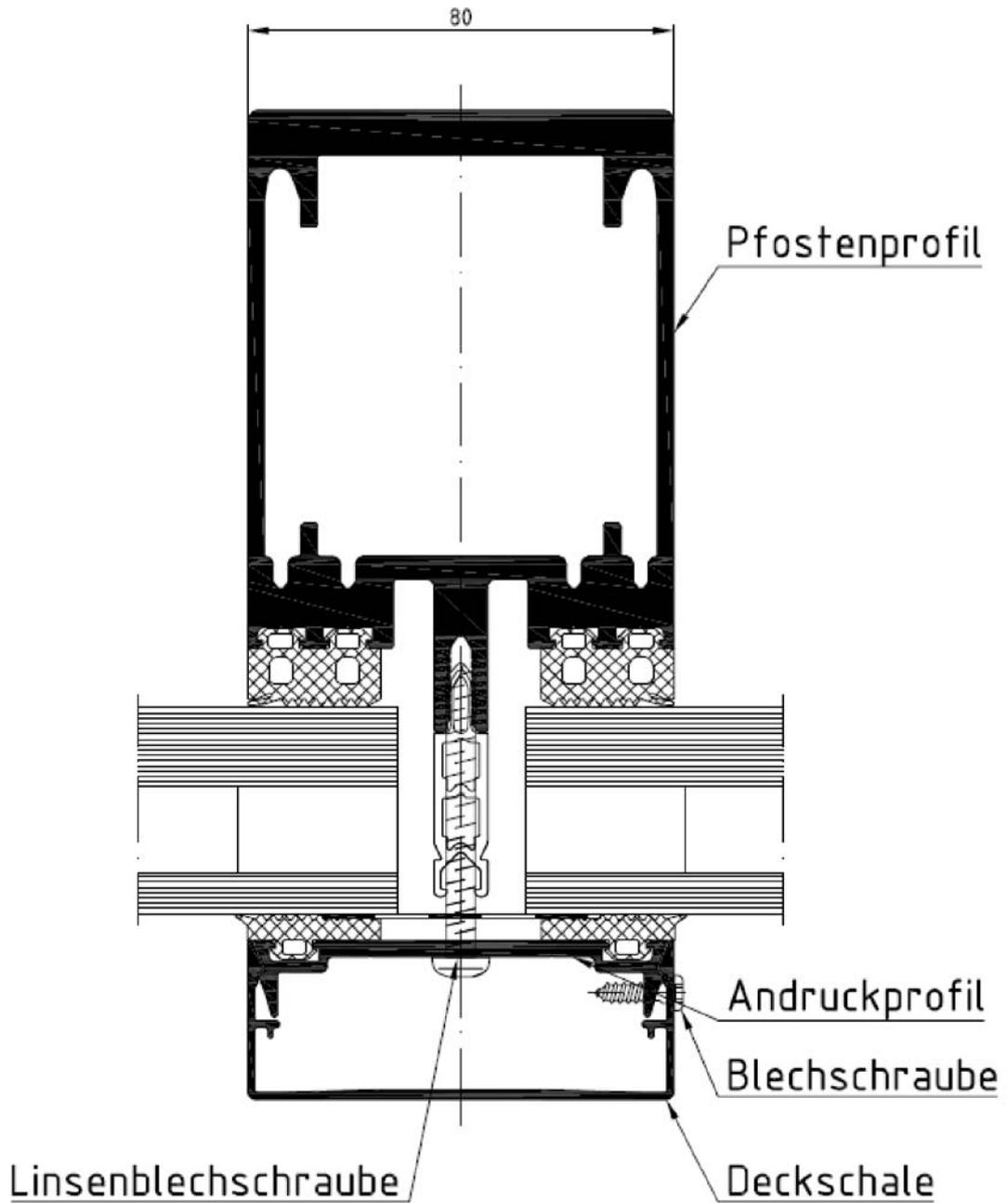


* gelocht

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 60+
Andruckprofile flach/ (unsichtbar geschraubt)

Anlage 3.12

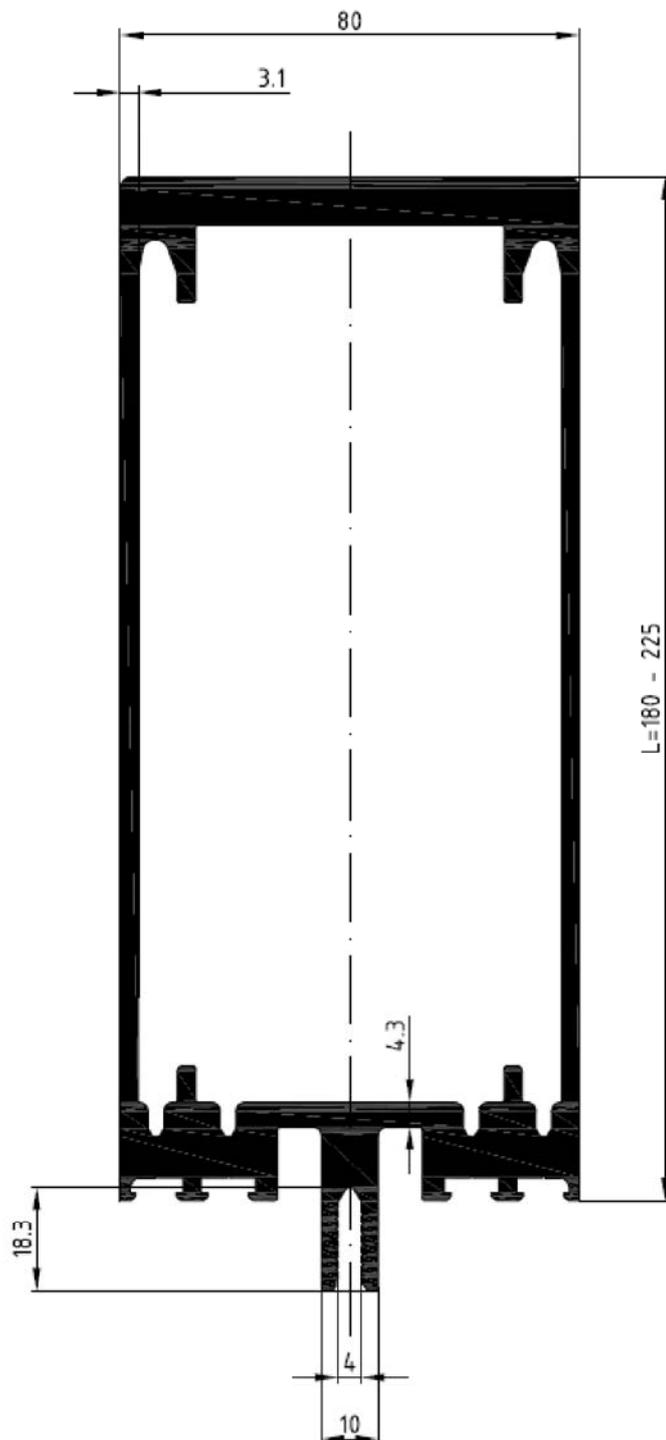


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 80+
Pfostenschnitt

Anlage 4.1

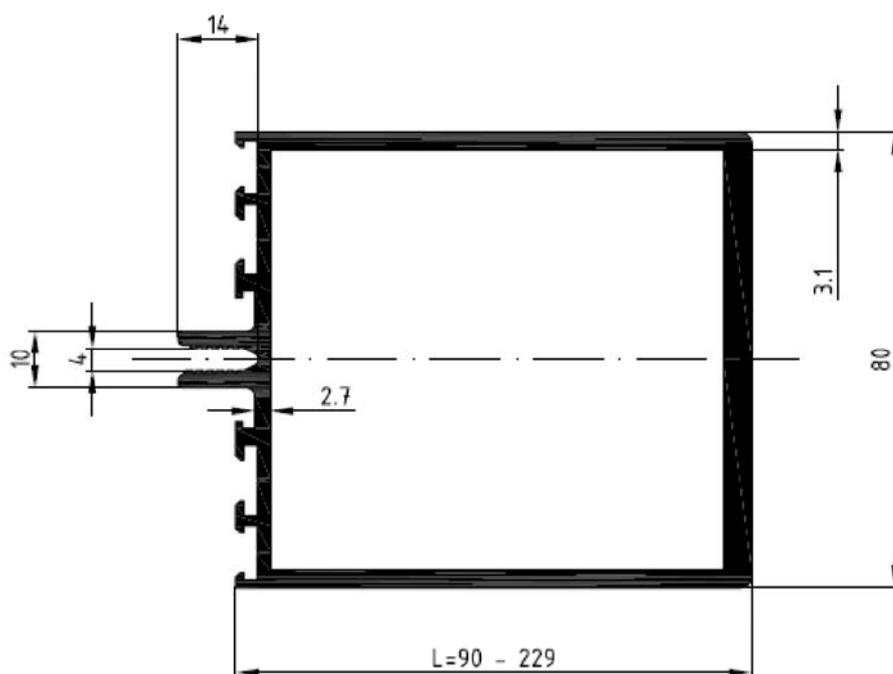


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 80+
Standard-Pfosten

Anlage 4.2

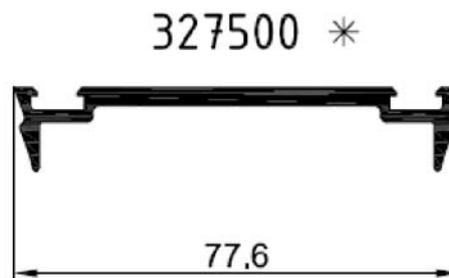


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 80+
Riegel (1. Ebene)

Anlage 4.3

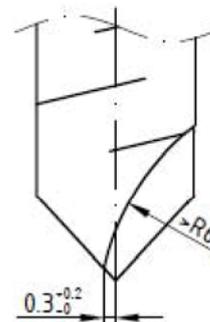
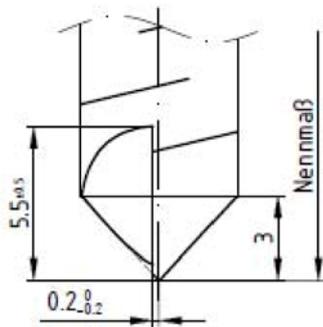
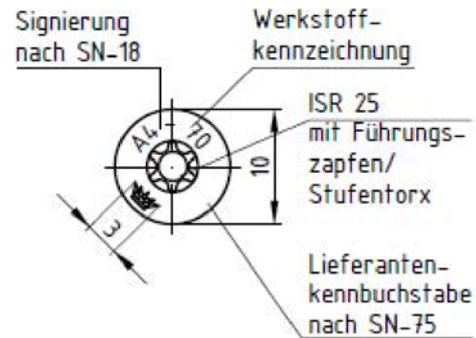
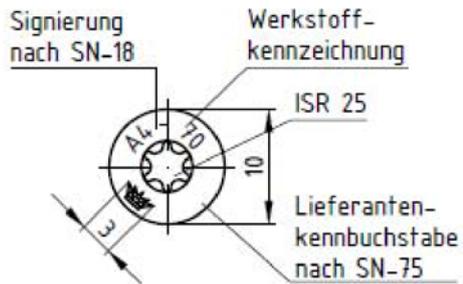
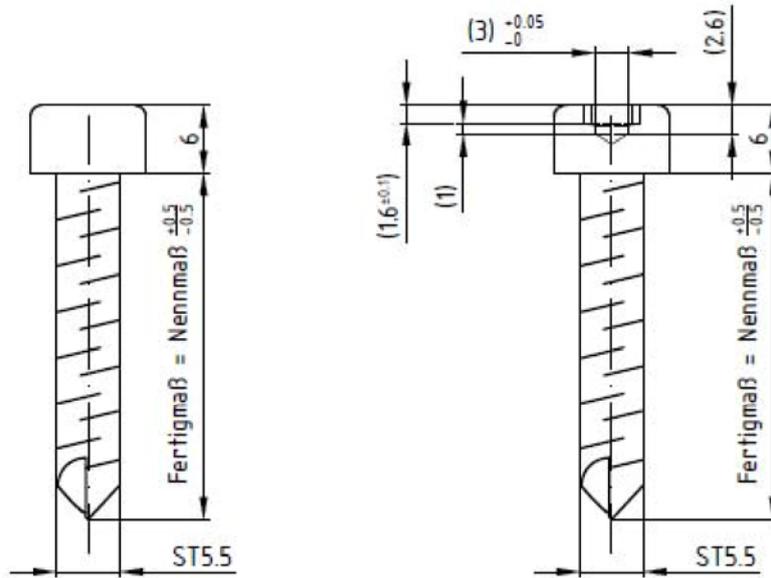


* gelocht

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Fassadensystem FW 80+
Andruckprofil

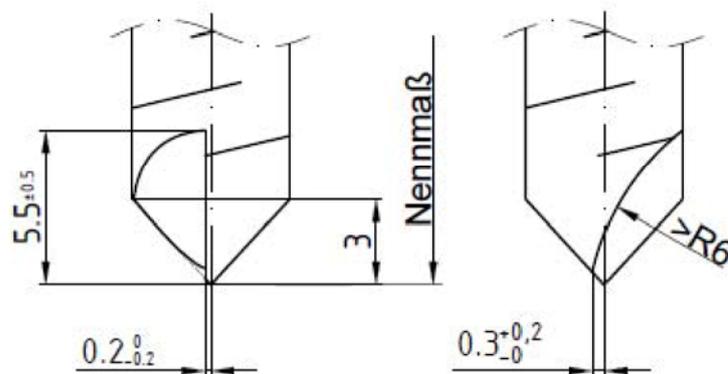
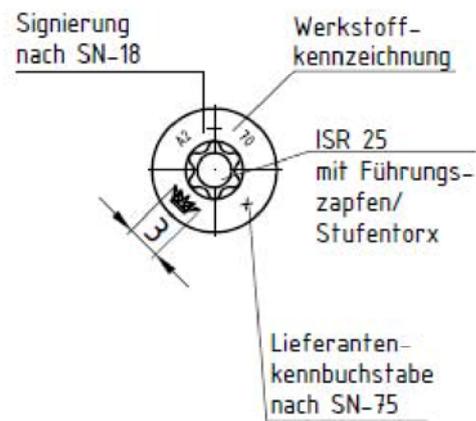
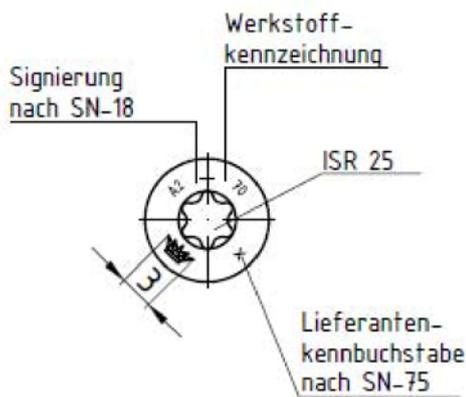
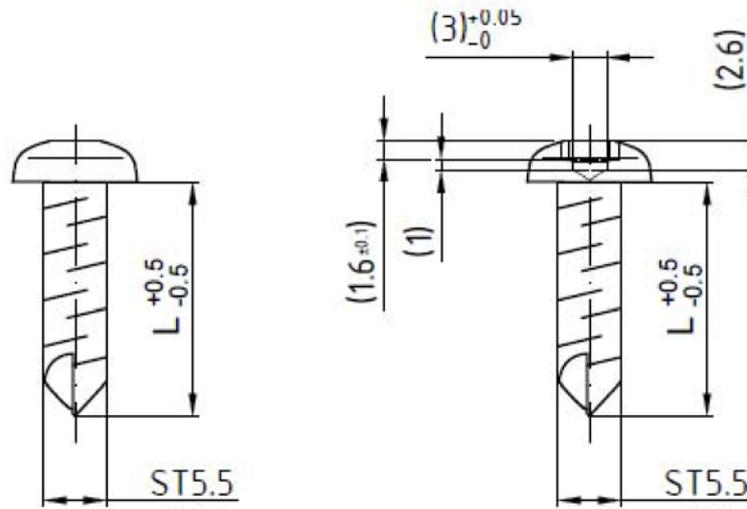
Anlage 4.4



Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Blechschaube mit Zylinderkopf

Anlage 5.1

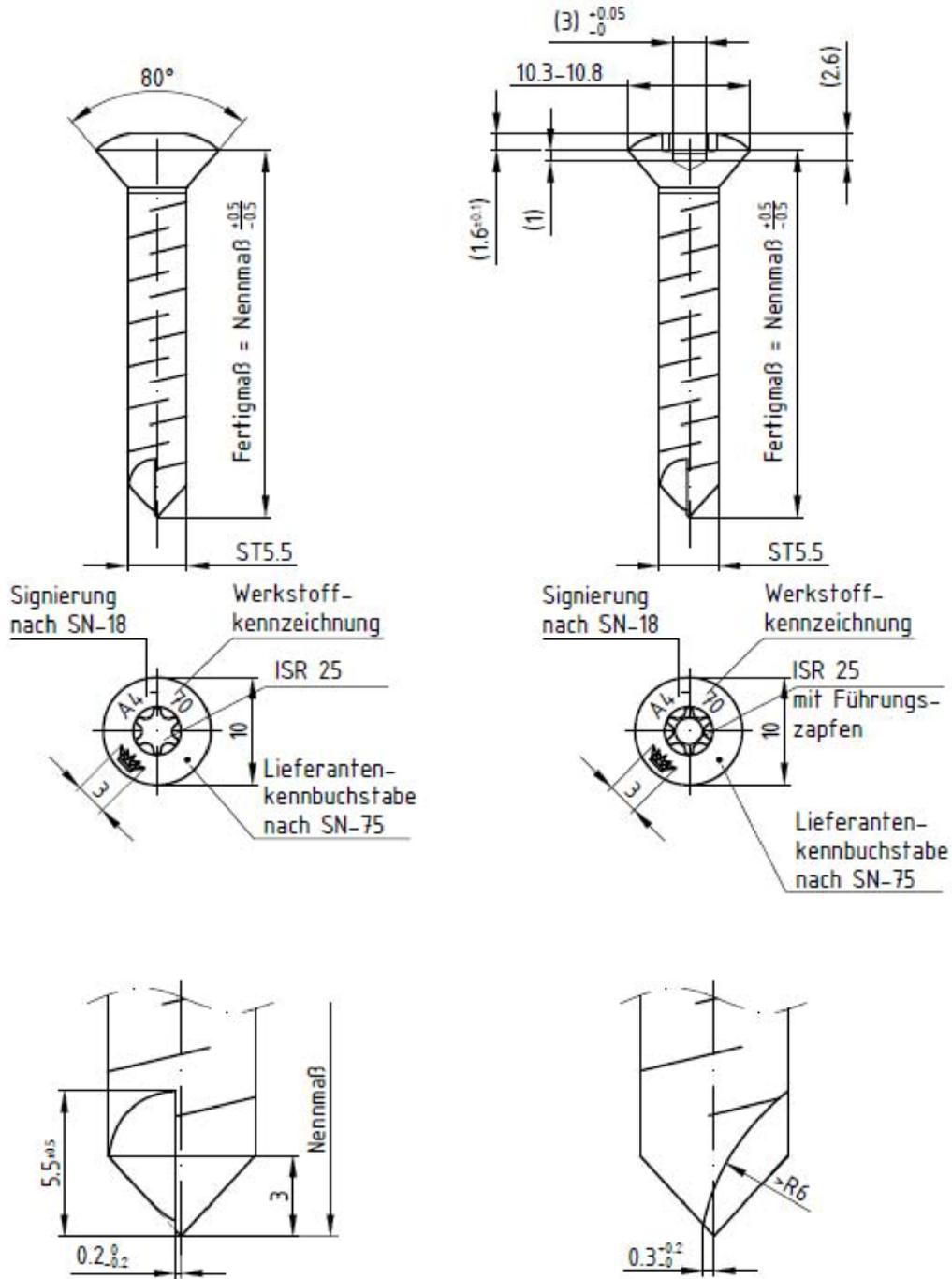


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Blechschaube mit Linsenkopf

Anlage 5.2

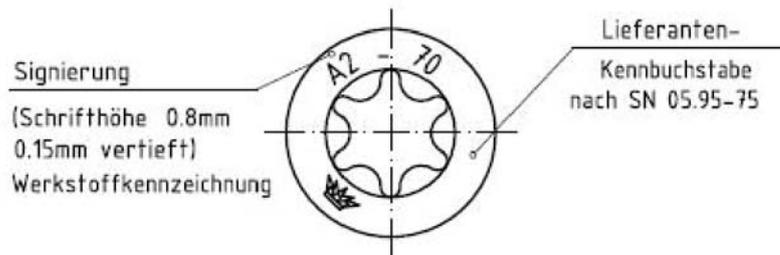
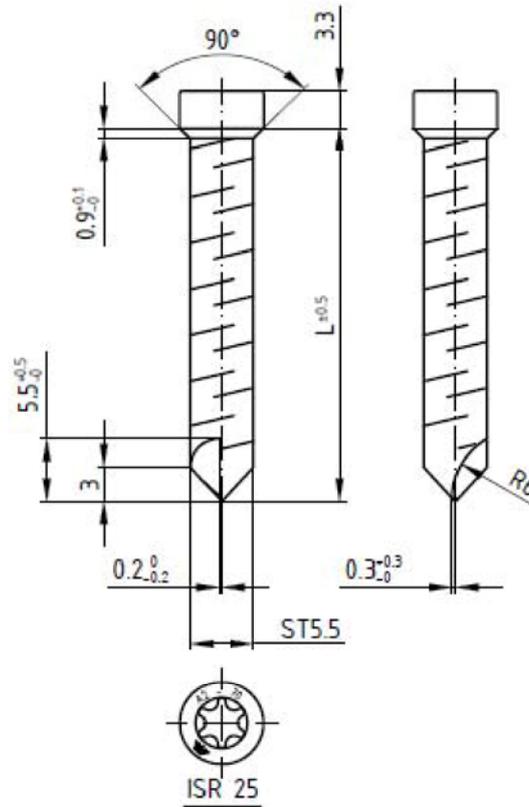


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Blechschaube mit Linsenkopf

Anlage 5.3



Blechsraubengewinde: nach DIN EN ISO 1478

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-14.4-452

Klemmverbindung für SCHÜCO-Fassadensysteme mit Pfosten- und Riegelprofilen aus Aluminium

Sonderblechschraube

Anlage 5.4